



MOBILITY SPEED LIFESTYLE

MOTORWORLD, eine Marke der MOTORWORLD Trademark Management AG



6

Mille Miglia Experience
in China

20

St. James Concours
in London

44

McLaren Art Car

32

Bertone Runabout

62

Jaguar E-Type Sondermodell

56

10 Jahre Luftgekühlt

INHALT / CONTENT



74

Ringbrothers INVADR

50

AvD hat Geburtstag

16

Mahle Tagungsraum in
Metzingen

68

Motorworld Mallorca -
Neues Insel Highlight

82

DackelRace & DogWorld in
der Motorworld München

94

Motorworld Köln / Rheinland
Saisonabschluss

Bugatti Tourbillon

Der neueste Bugatti Hypersportwagen wurde in der Motorworld München präsentiert. 20 Jahre, nachdem Bugatti die Welt automobiler Leistung und Luxus mit dem Veyron beeindruckt hatte. Der Neuzugang: Bugatti Tourbillon definiert Hypersportwagen neu. Angetrieben wird der Turbillion von einem neu entwickelten V16-Saugmotor mit 8,3 Litern Hubraum, der mit Hilfe von Cosworth konzipiert wurde und mit einer vorderen E-Achse mit zwei Elektromotoren und einem Elektromotor an der Hinterachse kombiniert ist.

The newest Bugatti hyper sports car was presented at Motorworld Munich. 20 years after Bugatti impressed the world of automotive performance and luxury with the Veyron. The new addition: Bugatti Tourbillon redefines hyper sports cars. The Turbillion is powered by a newly developed naturally-aspirated V16 engine with a displacement of 8.3 liters, designed with the help of Cosworth, combined with a front electric axle with two electric motors and a rear electric motor.



IMPRESSUM IMPRESS

MOTORWORLD Bulletin
„Mobility Speed Lifestyle“

Publisher:
MOTORWORLD Consulting GmbH &
Co. KG, Ferdinand-Dünkel-Straße 5,
88433 Schemmerhofen
Fon: +49 7356 933-215
Kommanditgesellschaft,
Sitz: Schemmerhofen
Amtsgericht Ulm, HRA 722238
Komplementärin: Casala Real Estate
Verwaltungs GmbH
Sitz: Schemmerhofen, Amtsgericht Ulm,
HRB 641882
Geschäftsführer:
Andreas Dünkel, Felix Oberle

Motorworld – eine Marke der Motor-
world Trademark Management AG

Co-Publisher: / Production:
Classic-Media-Group Munich
Verantw. i.S.d. Pressegesetzes:
Désirée Rohrer (CMG)
Chefredaktion:
Kay MacKenneth

Ressortleitung / Redaktion Motorworld
Sybille Bayer

Redaktion:
Adrian Duncan
Valery Reuter

Erscheinungsweise:
Dreiwöchentlich
Auflage: 35.000
ISSN 2198-3291

Alle Inhalte dieses digitalen E-Magazins unterliegen dem Copyright der MOTORWORLD Trademark Management AG & CMG München 2023. Jegliche Formen der Vervielfältigung, Veröffentlichung oder Vorführungen im öffentlichen Bereich sind untersagt. Das digitale Speichern zu privaten Zwecken ist erlaubt.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass es in weiter zurückliegenden Ausgaben vorkommen kann, dass extern verlinkte Videos nicht mehr verfügbar sind.

EDITORIAL ENQUIRIES

Für Anzeigen | For advertising
Bulletin@motorworld-bulletin.de

MILLE MIGLIA EXPERIENCE CHINA

FOTOS: Mille Miglia Experience China

Nach vier spannenden Tagen und fast 1.000 Wettkampfkilometern endete die erste 1000 Miglia Experience China mit einer spektakulären Demonstration von Entschlossenheit, Kameradschaft und Wertschätzung für das automobiler Erbe. Der Alfa Romeo der Besatzung San Marino-Luxemburg errang den ersten Platz auf dem Gesamtpodest, gefolgt vom Buick SGM7250G von Zhanhe und Hongjiang Zhang und dem Mini von Chen Kangwei und Xiao Shanming.

Das Rennen führte durch 11 Städte in Südchina, wobei Teilnehmer und Zuschauer die Veranstaltung mit Enthusiasmus und Neugierde begrüßten. Von Guangzhou, einer geschäftigen Metropole mit über 18 Millionen Einwohnern, schlängelte sich die Route durch ländliche Dörfer, grüne Wälder, malerische Berge und gewundene Flüsse. Diese eindringliche Reise zeigte die vielfältigen Landschaften und den kulturellen Reichtum Chinas und bot Teilnehmern und Zuschauern eine unvergessliche Kulisse.

After four thrilling days and nearly 1,000 kilometers of competition, the first-ever 1000 Miglia Experience China concluded with a spectacular display of determination, camaraderie, and appreciation for automotive heritage. The Alfa Romeo of the San Marino-Luxembourg crew claimed the top spot on the overall podium, followed by the Buick SGM7250G of Zhanhe and Hongjiang Zhang, and the Mini of Chen Kangwei and Xiao Shanming.

The race featured 11 cities across southern China, with participants and spectators alike embracing the event with enthusiasm and curiosity. Departing from Guangzhou, a bustling metropolis of over 18 million people, the route meandered through rural villages, verdant forests, scenic mountains, and winding rivers. This immersive journey showcased the diverse landscapes and cultural richness of China, creating an unforgettable backdrop for participants and onlookers.

Autos, die in sechs Kategorien gegeneinander antraten – von historischen Fahrzeugen aus der Zeit der 1000 Miglia bis hin zu modernen Teilnehmern – bildeten eine lebendige Parade automobilier Spitzenleistungen. Jeder Stopp bot den Besatzungen und Zuschauern einen Einblick in die Verschmelzung von Geschichte, Tradition und dem Nervenkitzel des Motorsports.

Für viele Teams war diese Veranstaltung eine Gelegenheit, an Zeitfahren in Gebieten teilzunehmen, in denen noch nie zuvor Gleichmäßigkeitsrennen stattgefunden hatten. Ob Anfänger oder erfahrene Rennfahrer, die Teilnehmer brachten Entschlossenheit und Kampfgeist in die Veranstaltung ein und nutzten die Erfahrung, um ihre Fähigkeiten und ihr Wissen über den Sport zu verfeinern.

Die 1000 Miglia Experience China diente auch als Testgelände für diejenigen, die an der weltberühmten 1000 Miglia in Italien teilnehmen möchten. Mit seinen einzigartigen Herausforderungen und der atemberaubenden Kulisse bot die Veranstaltung den Teilnehmern die Möglichkeit, sich mit den Feinheiten des „schönsten Rennens der Welt“ vertraut zu machen.



Cars competing in six categories—from the historic 1000 Miglia Era vehicles to modern entrants—formed a vibrant parade of automotive excellence. Each stop offered crews and spectators a glimpse into the fusion of history, tradition, and the thrill of motorsport.

For many crews, this event was an opportunity to compete in time trials in territories that had never before hosted regularity racing. Whether novice or seasoned racers, participants brought determination and competitive spirit to the event, using the experience to refine their skills and knowledge of the sport.

The 1000 Miglia Experience China also served as a proving ground for those aspiring to take part in the world-famous 1000 Miglia in Italy. With its unique challenges and stunning setting, the event provided a gateway for competitors to become better acquainted with the intricacies of the “Most Beautiful Race in the World.”





Fulvio D'Alvia, CEO von 1000 Miglia, zeigte sich mit dem Erfolg der Veranstaltung zufrieden und hob die gemeinsamen Anstrengungen hervor, die sie möglich gemacht haben.

„Die erste Ausgabe der 1000 Miglia Experience China ist mit großer Zufriedenheit zu Ende gegangen“, sagte D'Alvia. „Die Organisation der FCCC, die Unterstützung der lokalen Behörden und Institutionen in Guangdong sowie die Beiträge der Oldtimermuseen von Shanghai und Chengdu, der italienisch-chinesischen Handelskammer und des italienisch-chinesischen Instituts waren von entscheidender Bedeutung. Ihre Zusammenarbeit hat diese Veranstaltung ermöglicht und unterstützt, von der wir glauben, dass sie in zukünftigen Ausgaben viele neue Elemente bringen und sich als Meilenstein in der Region etablieren wird.“

D'Alvia betonte auch den Stolz, das italienische Automobilerbe auf einer globalen Bühne zu präsentieren, und bemerkte: „Es macht uns wirklich stolz, italienische Exzellenz in die Welt zu tragen und das Interesse und die Begeisterung für Made in Italy zu sehen. Die Herzlichkeit, mit der wir in diesen Gebieten empfangen wurden, ist ein wertvoller Treibstoff für unseren Motor.“

Fulvio D'Alvia, CEO of 1000 Miglia, expressed his satisfaction with the event's success, highlighting the collaborative efforts that made it possible.

“The first edition of 1000 Miglia Experience China has concluded with great satisfaction,” said D'Alvia. “The organisation of the FCCC, the support of local authorities and institutions in Guangdong, and contributions from the Classic Car Museums of Shanghai and Chengdu, the Italy-China Chamber of Commerce, and the Italo-China Institute have been instrumental. Their collaboration has facilitated and supported this event, which we believe will bring many new features in future editions and establish itself as a landmark event in the region.”

D'Alvia also emphasized the pride of showcasing Italian automotive heritage on a global stage, noting, “Bringing Italian excellence to the world and seeing the interest and enthusiasm for Made in Italy makes us truly proud. The warmth with which we have been welcomed in these territories is precious fuel for our engine.”



**- POP-UPS - EVENTS
- ROADSHOWS - FAIRS**

*state of the art
10 - 4.200 sqm
2 - 6.000 pers.
hotel, gastro
catering, technic
parking areas
www.motorworld.de*



Be the **MOTOR**
change the **WORLD**



STUTT GART KÖLN MÜNCHEN BERLIN RÜSSELSHEIM HERTEN METZINGEN LUXEMBOURG ZÜRICH MALLORCA



Die siegreiche Alfa-Romeo-Crew erhielt außerdem eine Einladung zur 1000 Miglia 2025. Dieser begehrte Preis unterstreicht die Bedeutung der Veranstaltung als Brücke zwischen internationalen Teilnehmern und dem historischen italienischen Rennen und stärkt die globale Anziehungskraft dieser renommierten Motorsporttradition.

Der Erfolg der ersten 1000 Miglia Experience China hat den Grundstein für eine vielversprechende Zukunft gelegt. Mit ihrer atemberaubenden Strecke, dem begeisterten Empfang und einer Mischung aus Tradition und Moderne hat sich die Veranstaltung bereits einen festen Platz in der Welt des Motorsports gesichert. Die Organisatoren sind zuversichtlich, dass zukünftige Ausgaben noch mehr Innovationen bieten werden, wodurch sich das Rennen als ein herausragendes Ereignis in der Region etablieren wird.

Adding to the excitement, the victorious Alfa Romeo crew earned an invitation to the 1000 Miglia 2025. This coveted prize underscores the significance of the event as a bridge between international participants and the historic Italian race, deepening the global appeal of this renowned motorsport tradition.

The success of the inaugural 1000 Miglia Experience China has set the stage for a bright future. With its stunning route, enthusiastic reception, and a blend of heritage and modernity, the event has already made a strong case for its place in the world of motorsport. Organizers are confident that future editions will feature even more innovations, solidifying the race as a signature event in the region.

Diese Feier der Geschichte, Kultur und des Motorsports hat den Geist der 1000 Miglia auf neues Terrain gebracht und eine Verbindung zwischen Italiens reichem automobilem Erbe und der wachsenden Leidenschaft für klassische und moderne Autos in China geschaffen. Die erste 1000 Miglia Experience China hat einen bleibenden Eindruck hinterlassen und verspricht, ein Eckpfeiler des internationalen Motorsportkalenders zu werden.

This celebration of history, culture, and motorsport has brought the spirit of the 1000 Miglia to new territory, forging a connection between Italy's rich automotive legacy and the growing passion for classic and modern cars in China. The first 1000 Miglia Experience China has left a lasting impression, promising to become a cornerstone of the international motorsport calendar.





MOTORWORLD

Manufaktur Metzingen:

Eberhard Mahle Lounge

The Eberhard Mahle Lounge

FOTOS: Peter Riedel

Eberhard Mahle (* 7. Januar 1933, + 21. Dezember 2021) war ein deutscher Automobilrennfahrer.

Als Spross des weltbekannten Automobil-Zulieferers Mahle trug Eberhard Mahle einen großen Namen. Das toppte er zwischen 1954 und 1968 als erfolgreicher Rennfahrer. In dieser Zeit bestritt er Rallyes und Rennen auf dreizehn verschiedenen Automarken, beispielsweise als Werksfahrer für Abarth, Borgward, DKW, Glas, Mercedes-Benz, NSU und Volvo. Mit 150 Siegen bei 210 Starts, der deutschen GT-Meisterschaft 1957 auf Alfa Romeo, der Deutschen Bergmeisterschaft 1959 auf Volvo, der Europa-Bergmeisterschaft auf Porsche im Jahr 1966 bescherte Mahle dem Sportwagenhersteller auch den ersten internationalen Titel für den 911 und legte den Grundstein für alle folgenden Sportvarianten des Erfolgsmodells.

Eberhard Mahle (* 7 January 1933, + 21 December 2021) was a German motor racing driver.

As a progeny of the world-famous automotive supplier Mahle, Eberhard Mahle bore a great name. He topped that as a successful racing driver between 1954 and 1968. During his career, he took part in rallies and races for thirteen different car brands, including as a works driver for Abarth, Borgward, DKW, Glas, Mercedes-Benz, NSU and Volvo. Registering 150 victories in 210 starts, he won the 1957 German GT Championship in an Alfa Romeo and the 1959 German Hill Climb Championship in a Volvo. With his victory at the European Hill Climb Championship for Porsche in 1966, Mahle also gave the sports car manufacturer its first international title for the 911, laying the foundation for all subsequent sports variants of this successful model.



Die Eberhard Mahle Lounge in der Eventlocation „Motorworld Village Metzingen“ ist fertig gestellt. In den letzten Tagen haben Jörg Schnizer (Technischer Leiter des Motorworld-Kreativteams) und Tobias Aichele (Biograf der am 21. Dezember 2021 verstorbenen Rennfahrerlegende) die letzten Dekorationsgegenstände in Szene gesetzt.

Im Vordergrund steht dabei der bedeutende Gewinn Mahles: die Europa-Bergmeisterschaft im Jahr 1966 auf Porsche 911. Entsprechend sind alle Pokale und Plaketten der Rennen, Programmhefte, Rennplakate, sein Helm und der originale Rennfahreranzug im Mittelpunkt der modernen und zeitgemäßen Dekoration.

Ab sofort kann die Mahle Lounge für Tagungen und Festivitäten gebucht werden. Seminarteilnehmer können sich dann in dem geschichtsträchtigen Ambiente durch Leitsprüche des legendären Rennfahrers – der während seiner Karriere auch Rückschläge wegstecken musste – inspirieren lassen. Experten hatten es für unmöglich gehalten, dass der damals 33-jährige mit seinem privaten Elfer das Markenduell gegen Ferrari und Ford in der schnellsten Klasse der Sportwagen gewinnen könnte. „Ich habe es versucht und geschafft!“ war das Fazit Mahles.

The Eberhard Mahle Lounge at the "Motorworld Village Metzingen" event location has been completed. Jörg Schnizer (Technical Director of the Motorworld creative team) and Tobias Aichele (biographer of the racing legend, who died on 21 December 2021) spent the last few days putting the final decorative items in place.

At the forefront stands Mahle's landmark victory, the 1966 European Hill Climb Championship, driving a Porsche 911. All the trophies and plaques from the races, programmes, race posters, his helmet and the original racing suit accordingly form the focus of the modern and contemporary adornments.

The Eberhard Mahle Lounge can now be booked for conferences and festivities. Seminar participants will find inspiration in the maxims of the legendary racing driver – who also had to deal with setbacks during his career – in this historic setting. Experts had considered it to be an impossible task for the then 33-year-old to win the brand duel against Ferrari and Ford in the fastest sports car class with his privately owned 911. "I tried and I did it!" was Mahle's upshot.

ST. JAMES'S RUN

Concours in der Pall Mall Street, London

Das erste St. James's Spectacle, das vom Royal Automobile Club veranstaltet wurde, begeisterte über 10.000 Besucher in der renommierten Londoner Einkaufsstraße Pall Mall. Die kostenlose eintägige Veranstaltung bot eine einzigartige Reise durch die Geschichte und Zukunft des Automobils und wurde von Organisatoren, Ausstellern und Teilnehmern gleichermaßen gelobt.

Vor der Kulisse des historischen Clubhauses des Clubs wurde die Pall Mall für den Verkehr gesperrt und bot so den perfekten Rahmen für diese neue Veranstaltung im Londoner Automobilkalender.

The inaugural St James's Spectacle, hosted by the Royal Automobile Club, dazzled over 10,000 visitors on London's prestigious Pall Mall. The free, one-day event offered a unique journey through the history and future of motoring, earning praise from organizers, exhibitors, and attendees alike.

Set against the backdrop of the Club's historic Clubhouse, Pall Mall was closed to traffic for the occasion, creating a perfect setting for this new addition to London's automotive calendar.





Die Veranstaltung wurde offiziell von Robert Rigby, dem Oberbürgermeister von Westminster, eröffnet, der das Spektakel als eine der besten Veranstaltungen lobte, an denen er in seiner Funktion teilgenommen hat. „Es ist wunderbar, das Erbe und die Geschichte des Automobils hier auf der Straße vor dem Royal Automobile Club zu sehen“, bemerkte er und äußerte die Hoffnung, dass das Spektakel zu einer jährlichen Tradition werden möge.

Das Herzstück des Spektakels war eine umfassende Zeitachse der Automobilgeschichte, von Fahrzeugen aus der viktorianischen Ära bis hin zu hochmodernen Hypercars. Die Ausstellung umfasste über 70 Oldtimer aus der Zeit vor 1905, die am prestigeträchtigen St. James's Concours teilnahmen, einem Höhepunkt der Veranstaltung. Diese zeitgetreuen Fahrzeuge, komplett mit Fahrern und Passagieren in Vintage-Kleidung, begeisterten die Zuschauer und bildeten die Kulisse für den Veteran Car Run von RM Sotheby's London nach Brighton am Sonntag.

Die Jury des Concours, der von den TV-Persönlichkeiten Edd China und Alan Titchmarsh geleitet wurde, würdigte die bemerkenswerte Handwerkskunst und Geschichte der Fahrzeuge. Unter den Auszeichnungen wurde der Overseas Award an Herman Layhers Benz von 1894 verliehen, das älteste teilnehmende Auto der Veranstaltung. Rob Walton erhielt den Historic Award für seinen Mercedes Simplex 60HP Roi des-Belges von 1903, ein Fahrzeug mit einer bemerkenswerten 121-jährigen Familiengeschichte vor seinem rekordverdächtigen Verkauf Anfang dieses Jahres. Der Gesamtsieger war jedoch Bill Woods sorgfältig restaurierter Panhard et Lavassor von 1901.

The event was officially opened by Robert Rigby, the Lord Mayor of Westminster, who praised the Spectacle as one of the finest events he's attended in his role. "It's wonderful to see the heritage and history of motoring here on the street outside the Royal Automobile Club," he remarked, expressing hopes for the Spectacle to become an annual tradition.

The Spectacle's centerpiece was a comprehensive timeline of motoring history, from Victorian-era vehicles to cutting-edge hypercars. The display included over 70 pre-1905 veteran cars participating in the prestigious St James's Concours, a highlight of the event. These period-correct vehicles, complete with drivers and passengers in vintage attire, delighted spectators and set the stage for Sunday's RM Sotheby's London to Brighton Veteran Car Run.

Judging for the Concours, conducted by a panel including TV personalities Edd China and Alan Titchmarsh, celebrated the remarkable craftsmanship and history of the vehicles. Among the awards, the Overseas Award was given to Herman Layher's 1894 Benz, the event's oldest participating car. Rob Walton received the Historic Award for his 1903 Mercedes Simplex 60HP Roi des-Belges, a vehicle with a remarkable 121-year family history before its record-breaking sale earlier this year. The overall winner, however, was Bill Wood's meticulously restored 1901 Panhard et Lavassor.





Am anderen Ende der Pall Mall zeigte das Spektakel hochmoderne Hypercars, die einen Blick in die Zukunft des Autofahrens ermöglichten. Zu den Highlights gehörten der Aston Martin Valkyrie, der Pagani Huayra Roadster, der Koenigsegg Regera, der McLaren P1 und der Porsche 918 Spyder. Diese seltenen und innovativen Fahrzeuge zogen die Massen in ihren Bann und betonten fortschrittliches Design und nachhaltige Technologie.

Weitere ikonische Fahrzeuge wie der Aston Martin DB12 Volante und ein Mercedes-Benz W196R Grand-Prix-Rennwagen trugen zur Faszination bei. Die Besucher konnten auch einen seltenen Auftritt eines Porsche 963-Prototyps aus dem diesjährigen 24-Stunden-Rennen von Le Mans in Großbritannien genießen sowie einen der mit zahlreichen technischen Spielereien ausgestatteten Aston Martin DB5, der zur Bewerbung des James-Bond-Films *Goldfinger* entwickelt wurde.



At the other end of Pall Mall, the Spectacle showcased state-of-the-art hypercars, offering a glimpse into the future of motoring. Highlights included the Aston Martin Valkyrie, Pagani Huayra Roadster, Koenigsegg Regera, McLaren P1, and Porsche 918 Spyder. These rare and innovative vehicles captivated crowds, emphasizing advanced design and sustainable technology.

Adding to the allure were other iconic cars, such as the Aston Martin DB12 Volante and a Mercedes-Benz W196R Grand Prix car. Visitors also enjoyed a rare UK appearance of a Porsche 963 prototype from this year's 24 Hours of Le Mans and one of the gadget-laden Aston Martin DB5s created to promote the James Bond film *Goldfinger*.



27. Februar. bis 2. März 2025

Vielfalt & Leidenschaft auf der Retro Classics Messe für Fahrkultur, Anfang 2025, in Stuttgart

Variety & passion at the Retro Classics trade fair for driving culture, early 2025, in Stuttgart

FOTOS: Classic Media Group

Vom 27. Februar bis zum 2. März 2025 lädt die Motorworld Group auf ihren Messestand bei der Retro Classics in Stuttgart zu einem besonderen Erlebnis ein. Auf dem Gemeinschaftsstand in Halle 1, der wie gewohnt, die faszinierende Welt der Mobilität präsentiert, erwartet die Besucher eine beeindruckende Vielfalt an Themen, Fahrzeugen und Partnern.

Besonderes Highlight ist dieses Jahr die Vorstellung des Standortes Motorworld Mallorca, der mit seinem mediterranen Flair und außergewöhnlichen Angeboten für Begeisterung sorgt.

Neben bewährten Freunden und Partnern dürfen sich die Besucher auch auf spannende neue Aussteller freuen, die erstmals Teil der Motorworld-Familie sind.

From February 27th to March 2nd, 2025, the Motorworld Group invites you to a special experience at Retro Classics in Stuttgart. At the joint stand in Hall 1, which as usual presents the fascinating world of mobility, visitors can expect an impressive variety of topics, vehicles and partners.

A special highlight this year is the presentation of the Motorworld Mallorca location, which is causing enthusiasm with its Mediterranean flair and extraordinary offers.

In addition to tried and tested friends and partners, visitors can also look forward to exciting new exhibitors who are part of the Motorworld family for the first time.


Das breite Spektrum der ausgestellten Fahrzeuge umfasst:

- Classic Cars – Zeitlose Klassiker, die Automobilgeschichte erzählen.
- Restauration – Perfektion in der Wiederherstellung
- Supercars & Sportcars – Atemberaubende Ikonen und moderne Meisterwerke.
- Liebhaberfahrzeuge – Unikate und Schätze für echte Enthusiasten.
- Motorworld Collection – Mode im typischen Motorworld Look
- Mit von der Partie ist natürlich auch Sonax mit Reinigungs- und Pflegeprodukten
- ... und einige Specials, die wir jetzt noch nicht verraten!

Das „Motorworld Inn“, das standeigene Restaurant, sorgt für kulinarische Genüsse und lädt zum Verweilen ein. Übrigens, Tische für Meetings können jetzt schon reserviert werden.

Erleben Sie die Vielfalt, den Lifestyle und die Begeisterung der Motorworld.

Ihre Ansprechpartnerin bei der Motorworld:
 Nadine Wagner
 Tel. 07356 933512
 wagner@motorworld.de

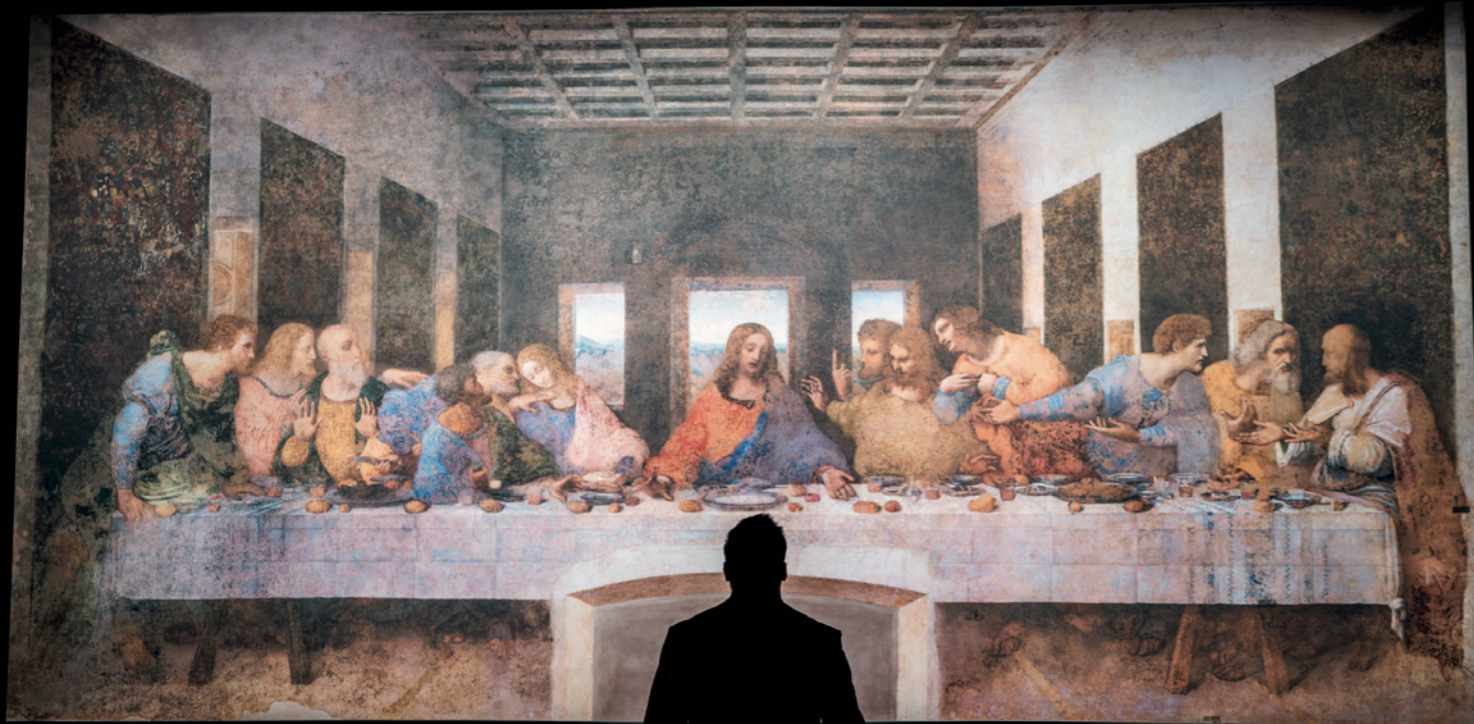
The wide range of vehicles on display includes:

- Classic Cars – Timeless classics that tell automotive history.
- Restoration – Perfection in restoration, presented by HK Engineering, among others.
- Supercars & Sportscars – Stunning speed icons and modern masterpieces.
- Enthusiast vehicles – unique items and treasures for real enthusiasts.
- Motorworld Collection – fashion in the typical Motorworld look
- Sonax is also involved.

The “Motorworld Inn”, the on-site restaurant, provides culinary delights and invites you to linger. Experience the diversity, lifestyle and enthusiasm of Motorworld at Retro Classics - a must for everyone with petrol in their blood!

Leonardo da Vinci

DAS LETZTE ABENDMAHL IMMERSIVE EXPERIENCE



MOTORWORLD
MÜNCHEN

Digitales 360° Erlebnis



TICKETS
www.motorworld.de

19.12.24 - 13.01.25

www.letzteabendmahl.de

Allianz



ABT



DAS INDIVIDUAL UPGRADE DER SUPERLATIVE!

RS6-LE

ABT RS6-LEGACY EDITION – 559 kW (760 PS), 920 Nm (RS6 Performance 980 Nm)
Verbrauchswerte in l/100 km (die angegebenen Verbrauchswerte beziehen sich auf das Serienfahrzeug)
kombiniert: 12,7 – 12,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 289 – 276 g/km. CO₂-Klasse: G.
Abbildungen zeigen Individualisierungsmaßnahmen nach den Regelungen der StVZO für Änderungen
an in Verkehr befindlichen Fahrzeugen.

WWW.ABT-SPORTSLINE.DE

ABT Sportslin GmbH · Johann-Abt-Straße 2 · D-87437 Kempten

BERTONE RUNABOUT

Am 28. Oktober 1969 stellte Bertone der Welt auf der Internationalen Automobilausstellung in Turin mit dem Debüt des Autobianchi A112 Runabout ein revolutionäres Automobildesign vor. Über fünf Jahrzehnte später kehrt das legendäre Design in einer modernen Neuinterpretation zurück: dem Bertone RUNABOUT. Als erstes Modell der Bertone CLASSIC-Reihe feiert diese Wiederbelebung das zeitlose Erbe der Marke mit modernster Handwerkskunst und modernster Technik. Das Original des Runabout von 1969 wurde von den schnittigen, leistungsstarken Rennbooten der 1960er Jahre inspiriert. Ausgestattet mit einem bescheidenen 1,1-Liter-Motor mit 55 PS wurde sein kühnes keilförmiges Design zu einem Markenzeichen des italienischen automobilen Erfindungsreichtums und beeinflusste ikonische Modelle wie den Fiat X1/9 und den Lancia Stratos.

On October 28, 1969, Bertone introduced the world to a revolutionary automotive design with the debut of the Autobianchi A112 Runabout at the Turin International Motor Show. Over five decades later, the legendary design returns in a modern reimagining: the Bertone RUNABOUT. As the first model in the Bertone CLASSIC line, this revival celebrates the brand's timeless heritage with cutting-edge craftsmanship and state-of-the-art engineering. The original 1969 Runabout was inspired by the sleek, powerful racing boats of the 1960s. Equipped with a modest 55 hp 1.1-liter engine, its bold wedge-shaped design became a hallmark of Italian automotive ingenuity, influencing iconic models like the Fiat X1/9 and the Lancia Stratos.





Heute verkörpert der neue Bertone RUNABOUT mit seinem 500 PS starken V6-Motor Hochleistungs-Ingenieurskunst. Diese moderne Version verwandelt das Erbe des wendigen Fahrens in ein aufregendes Erlebnis. Die für zwei Personen ausgelegte Kabine des RUNABOUT betont mit ihrer kompakten, Schulter-an-Schulter-Sitzanordnung Intimität und Exklusivität. Im Gegensatz zu seinem Vorgänger, der keinen Seitentürzugang hatte, bietet die Version 2024 diesen Komfort und verbindet Stil mit Zweckmäßigkeit.

Der neue RUNABOUT bietet Fahrern die Wahl zwischen zwei Konfigurationen, die beide den Geist von Freiheit und Fahrspaß verkörpern:

Der Barchetta, ein dachloses Open-Air-Design, das eine intensive Verbindung zur Straße und zur Umgebung herstellt, und der Targa, ein vielseitiges Modell mit abnehmbarem Dach, das den Nervenkitzel des Fahrens unter freiem Himmel mit der Praktikabilität einer geschlossenen Kabine verbindet.

Beide Modelle sind eine Hommage an die Geschichte Bertones und erfüllen gleichzeitig die Anforderungen zeitgenössischer Automobilenthusiasten.

Andrea Mocellin, der Designleiter dieses Projekts, beschreibt den RUNABOUT als mehr als nur ein Auto: „Er ist eine Hommage an die Tradition Italiens, ikonische Sportwagen zu bauen. Mit Präzision gefertigt, zelebriert er reine Geometrie und Design mit nur zwei definierenden Linien – und fängt so die Essenz von Eleganz und Fahrfreude ein.“

Fast forward to today, and the new Bertone RUNABOUT epitomizes high-performance engineering with a 500 hp V6 engine. This modern iteration transforms the legacy of nimble driving into an exhilarating experience. Designed for two, the RUNABOUT's cabin emphasizes intimacy and exclusivity with its compact, shoulder-to-shoulder seating arrangement. Unlike its predecessor, which lacked side-door access, the 2024 version introduces this convenience, blending style with practicality.

The new RUNABOUT offers drivers a choice between two configurations, both designed to embody the spirit of freedom and driving pleasure:

The Barchetta, a roofless, open-air design that creates an immersive connection with the road and the environment, and the Targa, a versatile model with a removable roof, combining the thrill of open-air driving with the practicality of a closed cabin.

Both models pay homage to Bertone's history while meeting the demands of contemporary automotive enthusiasts.

Andrea Mocellin, the design lead for this project, describes the RUNABOUT as more than just a car: "It is a tribute to Italy's tradition of iconic sports cars. Crafted with precision, it celebrates pure geometry and design with only two defining lines—capturing the essence of elegance and the joy of driving."

Die Wiederbelebung des RUNABOUT markiert das Debüt der Bertone CLASSIC-Linie, einer Serie, die der Wiederbelebung der berühmtesten Designs der Marke gewidmet ist. Jedes Modell der Serie wird in einer limitierten Auflage produziert, um Exklusivität und Attraktivität für Sammler und Kenner zu gewährleisten.

Dieser Neo-Retro-RUNABOUT ist ein Meisterwerk der Handwerkskunst, das moderne Technik mit den klassischen Linien verbindet, die das goldene Zeitalter von Bertone Mitte des 20. Jahrhunderts prägten. Die akribische Liebe zum Detail und das Bekenntnis zu ästhetischer Reinheit verkörpern die Werte, die Bertone zu einer Legende im Automobildesign gemacht haben.

Der Bertone RUNABOUT wird in limitierter Auflage produziert und bietet Sammlern und Enthusiasten die exklusive Gelegenheit, ein Stück neu interpretierter Automobilgeschichte zu besitzen. Mit seiner einzigartigen Mischung aus Retro-Charme und moderner Raffinesse ist der RUNABOUT nicht nur ein Auto – er ist ein Symbol für das bleibende Erbe von Bertone.

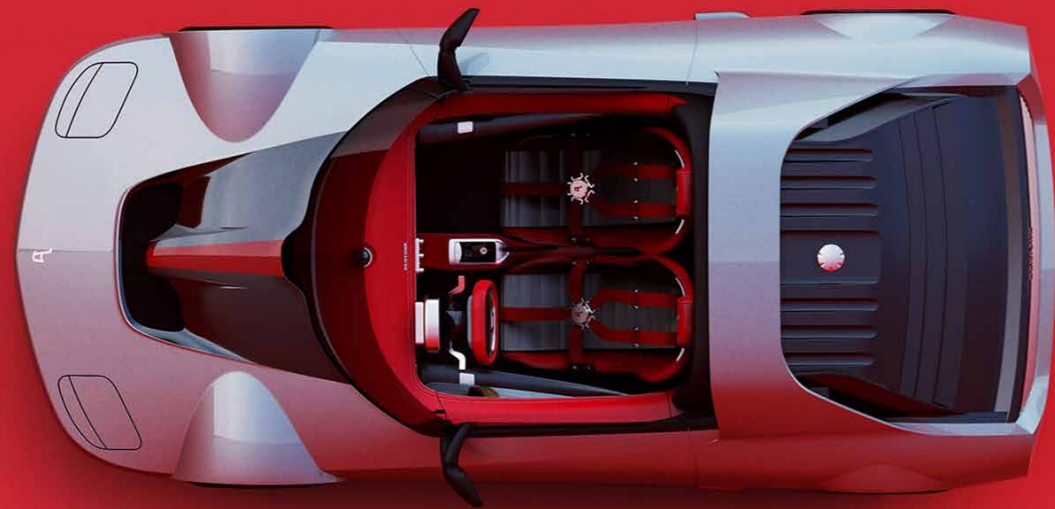
Die Wiederbelebung von Bertone wird von Jean-Franck und Mauro Ricci angeführt, deren Vision dafür sorgt, dass sich die ikonischen Designs der Marke weiterentwickeln und gleichzeitig ihren Wurzeln treu bleiben. Unter der kreativen Leitung von Andrea Mocellin repräsentiert der RUNABOUT die Essenz des Geistes von Bertone: eine harmonische Mischung aus futuristischer Ästhetik und einer Leidenschaft für die italienische Tradition spektakulärer Sportwagen.

The RUNABOUT's revival marks the debut of the Bertone CLASSIC line, a series dedicated to resurrecting the brand's most celebrated designs. Each model in the line will be produced in a limited series, ensuring exclusivity and appeal for collectors and connoisseurs.

This neo-retro RUNABOUT is a masterpiece of craftsmanship, blending modern engineering with the classic lines that defined Bertone's mid-20th-century golden age. Its meticulous attention to detail and commitment to aesthetic purity embody the values that have made Bertone a legend in automotive design.

The Bertone RUNABOUT will be produced as a limited series, making it an exclusive opportunity for collectors and enthusiasts to own a piece of reimagined automotive history. With its unique blend of retro charm and modern sophistication, the RUNABOUT is not just a car—it's a symbol of Bertone's enduring legacy.

Bertone's revival is spearheaded by Jean-Franck and Mauro Ricci, whose vision ensures that the brand's iconic designs continue to evolve while staying true to their roots. Under the creative direction of Andrea Mocellin, the RUNABOUT represents the essence of Bertone's spirit: a harmonious blend of futuristic aesthetics and a passion for the Italian tradition of spectacular sports cars.



Wie Mocellin es ausdrückt: „Der RUNABOUT ist für das Fahrvergnügen gebaut und feiert das Leben durch die Reinheit von Design und Leistung.“

Der Bertone RUNABOUT ist mehr als ein Auto; er ist ein Beweis dafür, dass Design und Innovation die Zeit überdauern können. Durch die Wiederbelebung des Wesens eines Klassikers von 1969 hat Bertone ein Fahrzeug geschaffen, das Generationen verbindet, die Vergangenheit feiert und gleichzeitig mutig in die Zukunft blickt.

Für diejenigen, die das Glück haben, sich einen zu sichern, bietet der RUNABOUT mehr als nur Exklusivität – er ist ein Fest der Freiheit, der Kunstfertigkeit und der puren Freude am Fahren. Mit der Einführung der CLASSIC-Linie ehrt Bertone nicht nur seine ruhmreiche Geschichte, sondern ebnet auch den Weg für eine spannende Zukunft im Automobildesign.

As Mocellin puts it, "The RUNABOUT is built for the pleasure of driving and celebrates life through the purity of design and performance."

The Bertone RUNABOUT is more than a car; it's a testament to the power of design and innovation to transcend time. By reviving the essence of a 1969 classic, Bertone has created a vehicle that bridges generations, celebrating the past while looking boldly to the future.

For those fortunate enough to secure one, the RUNABOUT offers more than exclusivity—it's a celebration of freedom, artistry, and the pure joy of driving. With the launch of the CLASSIC line, Bertone not only honors its illustrious history but also paves the way for an exciting future in automotive design.



Versichern Sie Ihren
Oldtimer dort, wo man
Ihre Begeisterung teilt.



Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihre Young- und Oldtimer. Auch für Motorräder, Traktoren und LKW.

Mehr unter [allianz.de/oldtimer](https://www.allianz.de/oldtimer)



Strategische Partnerschaft

FOTOS: Beate Armbruster

Der Autopflegespezialist Sonax und die Motorworld schwenken die Startflagge für eine erweiterte strategische Partnerschaft. Das Unternehmen aus Neuburg an der Donau verstärkt sein Engagement in Zukunft als „Global Preferred Partner“ der Motorworld.

Im Rahmen dieser Kooperation wird Sonax als Premium-Partner an allen Standorten der Motorworld sichtbar sein und das Portfolio sowie die Dienstleistungsangebote zur Pflege und Werterhaltung hochwertiger Automobile in Szene setzen. Die Partnerschaft basiert auf einer langjährigen projektbezogenen Zusammenarbeit zwischen beiden Unternehmen und unterstreicht die gemeinsame Leidenschaft für Liebhaberfahrzeuge. Beide Unternehmen teilen die Begeisterung für „Klassiker“ ebenso wie für sportive Automobile sowie den Motorsport und setzen diese Leidenschaft für ihre Kunden und Besucher um. Höchste Qualität und Serviceorientierung zielen auf wertvolle Beiträge zur Erhaltung und Pflege von Automobilen ab. Durch die enge Zusammenarbeit werden auch Synergien geschaffen, um das Erlebnis für Autoenthusiasten zu erweitern.

Car care specialist Sonax and Motorworld are waving the start flag for an extended strategic partnership. The company from Neuburg an der Donau is consolidating its commitment as a Global Preferred Partner of Motorworld.

Within the scope of this collaboration, Sonax will be conspicuous as a premium partner at all the Motorworld locations, showcasing its portfolio and range of services for the care and value preservation of high-quality automobiles. The partnership is based on a longstanding, project-related cooperation relationship between the two companies and underscores their mutual passion for collectors' vehicles. Both parties share an enthusiasm for "classics" as well as for sporty cars and motorsport, and bring this passion to bear for their customers and visitors. The highest quality and service orientation aim to make valuable contributions to the preservation and care of automobiles. The close collaboration will also create synergies for enhancing the experience for car enthusiasts. Fans of well-tended automobiles are represented in this environment in many different ways:



Die Fans gepflegter Automobile sind vielfältig vertreten in diesem Umfeld: Sonax erreicht nicht nur die anspruchsvolle Kernzielgruppe der Liebhaber klassischer Automobile, der Sportwagenfans und Besitzer exklusiver Premium- und Luxusautomobile. An den Motorworld-Standorten trifft das Engagement des Autopflegespezialisten auch auf Motorsport-Fans, Rennsport-Stars, Detailing-Proffs und zahlreiche Multiplikatoren aus der PS-Branche.

Durch die Partnerschaft mit der Motorworld wird dieses Engagement weiter ausgebaut: Geplant sind beispielsweise Event-Teilnahmen, Produkt-Demos und Aktivitäten auf den Social-Media-Kanälen. Vorgesehen sind weiterhin exklusive Workshops und Beratungsangebote durch die Experten von Sonax, um den Besuchern wertvolle Einblicke und praktisches Wissen zur Pflege und Werterhaltung ihrer Fahrzeuge zu bieten. Zudem wird die Sonax Markenpräsenz an allen Motorworld-Standorten forciert. Sonax peilt im Rahmen der Partnerschaft jährlich rund drei Millionen Kontakte in den Motorworld-Locations an, rechnet mit fünf Millionen digitalen Kontakten und mehr als 100.000 persönlichen Kontakten auf Messen und Events.

Sonax not only reaches the discerning core target group of classic car enthusiasts, sports car fans and owners of exclusive premium and luxury cars. At the Motorworld locations, the car care specialist's commitment also touches on motorsport fans, racing stars, detailing professionals and numerous multipliers from the horsepower sector.

The partnership with Motorworld will expand this commitment even further with, for example, event participations, product demos and activities on social media channels. Exclusive workshops and advisory services from Sonax experts are also envisaged to provide visitors with valuable insights and practical know-how about how to care for their vehicles and maintain their value. The Sonax brand presence will be driven forward at all the Motorworld locations as well. With this partnership Sonax is targeting around three million contacts every year at the locations, with an anticipated five million digital contacts and more than 100,000 personal contacts at trade fairs and events.

Daniel Ott, Sonax Geschäftsleitung Marketing und Vertrieb, erklärt: „Wir freuen uns sehr über die Intensivierung unserer Partnerschaft mit der Motorworld. Als exklusiver ‚Global Preferred Partner‘ werden wir unsere hochwertigen Pflegeprodukte und Dienstleistungskonzepte einer noch breiteren Zielgruppe präsentieren und gleichzeitig unsere starke Verbindung zu allen Automobilfans- und Enthusiasten weiter ausbauen. Die Motorworld bietet die perfekte Plattform, um unser Engagement für die Pflege und den Werterhalt automobiler Schätze zu unterstreichen.“

Felix Oberle, Geschäftsführer Motorworld Group, ergänzt: „Die Zusammenarbeit mit Sonax ist für uns ein wichtiger Schritt, um unseren Besuchern und Partnern das Beste im Bereich der Fahrzeugpflege zu bieten. Sonax steht für höchste Qualität und Innovation, und wir sind stolz darauf, das Unternehmen als ‚Global Preferred Partner‘ an unserer Seite zu haben. Diese Partnerschaft wird die Attraktivität unserer Standorte weiter erhöhen und viele Autoenthusiasten anziehen.“

Daniel Ott, Marketing and Sales Director at Sonax, explains: "We are delighted to be intensifying our partnership with Motorworld. As an exclusive Global Preferred Partner, we will present our premium quality care products and service concepts to an even wider target group, and at the same time further strengthen our strong bond with all automobile fans and enthusiasts. Motorworld offers the perfect platform for accentuating our commitment to the care and value preservation of automotive treasures."

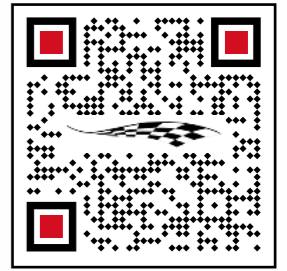
Felix Oberle, Managing Director of the Motorworld Group, adds: "The collaboration with Sonax is an important step for us in offering our visitors and partners the best in vehicle care. Sonax stands for the highest quality and innovation, and we are proud to have the company at our side as a Global Preferred Partner. This partnership will heighten the appeal of our locations even more and attract many car enthusiasts."

+++ NEW +++ NEW +++ NEW +++ NEW +++ NEW +++ NEW +++ NEW +++ NEW +++ NEW +++ NEW +++ NEW



ONLINE SHOP
THIS + MANY MORE

10%
BLACK WEEK DISCOUNT



SHOP THE LOOK

10% BLACK WEEK DISCOUNT AUF ALLES IM SHOP

WWW.MOTORWORLD-SHOP.DE

MCLAREN

YINKA ILORI ART CAR

Der britische Hersteller von Luxus-Supersportwagen McLaren Automotive stellt heute eine künstlerische Zusammenarbeit mit dem renommierten britisch-nigerianischen Künstler und Designer Yinka Ilori MBE und Art of Wishes vor, bei der ein McLaren Artura-Supersportwagen in ein einzigartiges Meisterwerk verwandelt wird, um Make-A-Wish zu unterstützen.

The British luxury supercar maker, McLaren Automotive today unveils an artistic collaboration with acclaimed British-Nigerian artist & designer, Yinka Ilori MBE and Art of Wishes which sees a McLaren Artura supercar transformed into a one-of-a-kind masterpiece in support of Make-A-Wish.



ARTURA

Der McLaren Artura verkörpert die Verschmelzung von Kunst und Technologie in einem futuristischen Hochleistungs-Supersportwagen. In einer für den Künstler einzigartigen Partnerschaft schuf Yinka Ilori das einzigartige handbemalte Meisterwerk während einer zweitägigen Live-Kunstinstallation im Innenhof des Peninsula London.

Die Inspiration für den Supersportwagen bezog Ilori aus einer Reihe von floral inspirierten Drucken mit dem Titel „Paradise for All“. Das Symbol einer Blume steht für die Verbundenheit von Leben und Jenseits. Mit ihrem kontinuierlichen Zyklus von Schönheit, Knospe und Blüte, Werden und Sein symbolisieren Blumen Vergänglichkeit und Wiedergeburt. Ilori hofft, dass diejenigen, die sich mit dem Werk auseinandersetzen, an das Hier und Jetzt erinnert werden.

The McLaren Artura embodies the fusion of art and technology in a futuristic high-performance supercar. In a first-of-its-kind partnership for the artist, Yinka Ilori created the unique hand-painted masterpiece during a two-day live art installation in the courtyard of The Peninsula London.

Ilori's inspiration for the supercar was derived from a series of floral-inspired prints called 'Paradise for All.' The symbol of a flower represents the interconnectedness of life and the afterlife. With their continuous cycle of beauty, bud and bloom, becoming and being, flowers symbolise impermanence and rebirth. Ilori hopes those engaging with the work are reminded of the here and now.





Nach einer dreimonatigen Reise durch Großbritannien wird die Motorhaube des Artura von Art of Wishes versteigert, um Spenden für Make-A-Wish zu sammeln. Mit dem Erlös dieser Auktion werden Wünsche von Kindern mit schweren Krankheiten erfüllt.
Die Live-Kunstinstallation war Teil der Frieze London 2024, einer jährlichen Messe für zeitgenössische Kunst. Kunstliebhaber, Autoliebhaber, Presse,

*Following a three-month journey across the UK, the bonnet of the Artura will be auctioned by Art of Wishes to raise funds for Make-A-Wish. Proceeds from this auction will grant wishes to children with critical illnesses.
The live art installation was part of Frieze London 2024, an annual contemporary art fair. Art lovers, car lovers, press,*

MOTORWORLD

G R O U P

EVENTS+ VERANSTALTUNGEN 2024/2025

MOTORTREFFS,
WARM-UPS,
MOTORCAFES,
BALLER LEAGUE,
WINTERWORLD + ALM,
IMMERSIVE EXPERIENCE,
LEONARDO DA VINCI,
SEASON CLOSING,
SAISONAUSKLANG POWERED BY ALLIANZ,
TRACKDAYS,
MOTORRADTREFFEN,
HALLOWEEN PARTY,
JECK AM BUTZ,
DACKELRACE + DOGWORLD,
AND MANY MORE...



<https://motorworld.de/events/>



STUTTGART KÖLN MÜNCHEN BERLIN RÜSSELSHEIM HERTEN METZINGEN LUXEMBOURG ZÜRICH MALLORCA BULGARIA

MOBILITY SPEED LIFESTYLE





FOTOS: Sauter Photography / AvD

125 Jahre AvD

125 Years AvD

Der AvD feiert seinen 125. Geburtstag. Aus diesem Anlass fand in der beeindruckenden Motorworld Manufaktur Rüsselsheim ein großartiges Fotoshooting mit der rot-weißen Flotte statt, die die Historie des Vereins beleuchtet.

Es begann am 31. Juli 1899 in Berlin, als sich die visionärsten Köpfe ihrer Zeit unter der Führung von Victor Herzog von Ratibor trafen und der Deutsche Automobil-Club (DAC) gegründet wurde – eine bahnbrechende Initiative, die der rasanten Begeisterung für das Automobil Rechnung trug. In einer Ära, in der Pferdefuhrwerke noch die Straßen beherrschten, hatten diese Pioniere eine kühnere Vision: die Zukunft der Mobilität.

The AvD, the German Automobile Club, is celebrating its 125th anniversary. To mark the occasion, a magnificent photo shoot with the red and white fleet, highlighting the club's history, was held at the impressive Motorworld Manufaktur Rüsselsheim.

Everything began on 31 July 1899 in Berlin, when the most visionary minds of their time led by Victor, Duke of Ratibor, assembled and established the Deutsche Automobil-Club (DAC) – a trailblazing initiative that reflected the rapidly growing enthusiasm for automobiles. In an era when horse-drawn vehicles still dominated the roads, these pioneers had a bolder vision: the future of mobility.



Die ersten Jahre des Clubs waren geprägt von unerschütterlichem Tatendrang. Schon 1900 organisierte der DAC ein erstes Bahnrennen bei Frankfurt am Main, das die wachsende Leidenschaft für Geschwindigkeit und Technik feierte. Vier Jahre später fand das spektakuläre Rennen um den Cup Gordon-Bennett statt, das tausende Zuschauer in den Taunus lockte. Es war nicht nur ein Wettkampf, sondern eine Demonstration der Ingenieurskunst, die die Weltpresse begeisterte.

Doch der wahre Durchbruch kam, als der Club 1904 die Schirmherrschaft von Kaiser Wilhelm II. erhielt. Fortan durfte er sich Kaiserlicher Automobil-Club (K.A.C.) nennen – ein Ritterschlag, der das Prestige des Vereins erheblich steigerte. Heinrich von Preußen, Wilhelms technikbegeisterter Bruder, verlieh dem Club zusätzliche Strahlkraft. Ihm zu Ehren wurde die „Prinz-Heinrich-Fahrt“ ins Leben gerufen, ein Langstreckenrennen, das die Robustheit der Tourenwagen unter Beweis stellte.

Die unaufhaltsame Motorisierung brachte neue Herausforderungen mit sich, und der K.A.C. reagierte vorausschauend. Gemeinsam mit Partnern gründete er 1918 die erste Kfz-Versicherung Deutschlands. Kaum ein Jahr später erzielte die „KRAFT Versicherungs-AG“ Beiträge in Millionenhöhe – ein Meilenstein für die Sicherheit der Fahrer.

Mit dem Ende der Monarchie 1918 begann ein neues Kapitel: Der Club wandelte sich zum Automobilclub von Deutschland (AvD).

The club's early years were marked by unwavering dynamism. As early as 1900, the DAC organised its first track race near Frankfurt am Main, which celebrated the growing passion for speed and technology. Four years later followed the spectacular race for the Gordon-Bennett Cup, attracting thousands of spectators to the Taunus Mountains. It was not just a competition, but a demonstration of engineering prowess that captivated the world's press.

But the real breakthrough happened when Kaiser Wilhelm II became the club's patron in 1904. Henceforth it could call itself the Kaiserlicher Automobil-Club (K.A.C.) – an accolade that considerably enhanced the club's prestige. Wilhelm's brother Heinrich von Preussen, with his great interest in technology, lent the club additional appeal. The "Prinz-Heinrich-Fahrt", an endurance race that demonstrated the ruggedness of touring cars, was instigated in his honour.

The unstoppable world of motorisation brought with it new challenges, and the K.A.C. responded with foresight. Together with some partners, in 1918 it founded Germany's first motor vehicle insurance company. Barely one year later, "KRAFT Versicherungs-AG" was being paid insurance premiums amounting to millions of marks – a milestone for driver safety.

A new chapter began with the demise of the monarchy in 1918: the club evolved into the Automobilclub von Deutschland (AvD).

Neuanfang des AvD in Königstein und Frankfurt

1948 wurde der Automobilclub von Deutschland (AvD) im Kurhaus von Königstein im Taunus wiedergegründet. Mit einer neuen Satzung wählte der Club ein prominentes Präsidium: Prof. Dr. Karl Geiler, ehemaliger Ministerpräsident Hessens, wurde Präsident. Neben ihm gehörten bekannte Namen wie der Rennfahrer Manfred von Brauchitsch und der spätere Bundesaußenminister Dr. Heinrich von Brentano zum Führungsteam.

Nach dem Verlust seines Berliner Hauptsitzes durch den Krieg fand der AvD eine neue Heimat in Frankfurt am Main. Erste Räume wurden in der Arndtstraße genutzt, beheizt mit Holz und Kohle, die Mitarbeitende selbst mitbrachten. Trotz der schwierigen Bedingungen erlebte der Club Wachstum und eröffnete bis 1949 zahlreiche Ortsvereine in Städten wie München, Düsseldorf und Hamburg. Die Mitgliederzahl stieg schnell von 483 auf über 4.000.

New beginning for the AvD in Königstein and Frankfurt

In 1948, the Automobile Club of Germany (AvD) was re-established in the Kurhaus in Königstein im Taunus. Furnished with a new constitution, the club elected a prominent chief executive: Professor Karl Geiler, former Prime Minister of Hesse, was appointed its president. Also on the executive team were well-known names such as racing driver Manfred von Brauchitsch and the later German Foreign Minister Dr Heinrich von Brentano.

Following the loss of its Berlin headquarters during the war, the AvD found a new home in Frankfurt am Main. First rooms were occupied in Arndtstrasse and heated with wood and coal brought in by the employees. Despite the difficult circumstances, the club expanded and by 1949 it had opened numerous local clubs in cities including Munich, Düsseldorf and Hamburg. The number of members quickly rose from 483 to over 4,000.



1952 zog der AvD in sein erstes eigenes Nachkriegs-Clubhaus in Frankfurt-Westend, wechselte 1955 in eine repräsentative Villa am Main und errichtete Ende der 1960er Jahre ein modernes Bürogebäude in Frankfurt-Niederrad. Seit 2017 befindet sich die Hauptverwaltung in der Goldsteinstraße, wo der Club weiterhin die Interessen der Autofahrer vertritt.

In einer Zeit des Wandels blieb der AvD ein Symbol für Fortschritt und Leidenschaft – eine Bewegung, die die Welt bewegte.

In 1952, the AvD moved into its first post-war clubhouse in the Westend district of Frankfurt, relocating in 1955 to a prestigious villa on the Main river, before a modern office building was constructed in Frankfurt's Niederrad district at the end of the 1960s. Since 2017, the head office has been located in Goldsteinstrasse, where the club continues to represent motorists' interests.

In times of change, the AvD remained a symbol of progress and passion – a movement that moved the world.



WINTERWORLD MOTORWORLD

NEW!!!
MOTORWORLD ALM
 Buchbar bis
 150 Personen



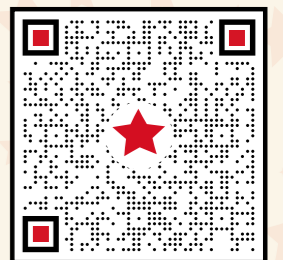
In diesem Jahr erstrahlt unsere WINTERWORLD MOTORWORLD in noch größerem Glanz und festlicher Magie. Lassen Sie sich von der einzigartigen Atmosphäre verzaubern, freuen Sie sich auf neue, kreative Geschenkideen, kulinarische Highlights und ein abwechslungsreiches Programm mit täglicher Livemusik, das für unvergessliche Momente bei Groß und Klein sorgt.

08.11. – 29.12.2024

www.winterworld-motorworld.de

Montag: geschlossen
 Dienstag – Donnerstag: 13.00 Uhr – 22.00 Uhr
 Freitag & Samstag: 12.00 Uhr – 23.00 Uhr
 Sonntag: 11.00 Uhr – 22.00 Uhr
 Weitere Schließtage: 17.11. | 24.11. | 24.12.24

**IHRE WEIHNACHTSFEIER IN DER MOTORWORLD ALM
 BIS 150 PERSONEN. JETZT EXKLUSIV BUCHEN!**



10 JAHRE LUFT GEKÜHLT

Das Jahr 2024 markierte einen Meilenstein für „Luftgekühlt“, eine Veranstaltungsreihe, die dem Erbe der luftgekühlten Porsche-Modelle gewidmet ist. Zum zehnjährigen Jubiläum haben die Organisatoren ihr bisher ehrgeizigstes und erfolgreichstes Event auf die Beine gestellt, bei dem Zehntausende Fans aus aller Welt zusammenkamen, um ihre gemeinsame Leidenschaft für diese legendären Maschinen zu feiern.

The year 2024 marked a milestone for Luftgekühlt, a series of events dedicated to the legacy of air-cooled Porsche models. To commemorate its tenth anniversary, the organizers went all out, crafting their most ambitious and successful event yet, bringing together tens of thousands of fans from across the globe to celebrate a shared passion for these iconic machines.





Für die zehnte Ausgabe kehrte Luftgekühlt auf das Gelände der Universal Studios zurück, dem Schauplatz seines denkwürdigsten Events, Luft 6. Diese Neuauflage, die den Titel „The Sequel“ trug, erwies sich als noch größer und besser als das Original. Auf einer Länge von über einer halben Meile verwandelte die Veranstaltung die berühmten Filmsets in eine atemberaubende Ausstellung von mehr als 400 luftgekühlten Porsche-Modellen.

Die legendären Drehorte des Backlots – vom Gerichtsgebäude aus „Zurück in die Zukunft“ bis hin zu den Western-, Mexiko- und New-York-Sets – dienten als atemberaubende Kulisse. Das Kreativteam kuratierte diese Kulissen, um einige der besten Porsche-Straßen- und Rennwagen zu präsentieren, und verband filmische Pracht mit automobil Exzellenz, um für die Besucher Bilderbuchmomente zu schaffen.

Die Anziehungskraft der Veranstaltung zog eine Rekordzahl an Besuchern an, die eine Reihe legendärer „Heldenautos“ bestaunten, die sorgfältig platziert wurden, um das Erlebnis zu verbessern. Luft 10 war nicht nur eine Autoshow, sondern eine umfassende Feier der Geschichte und des Designs von Porsche, die ihren Platz als epischstes Luftgekühlt-Event in seiner zehnjährigen Geschichte festigte.

Im Jahr 2024 wagte sich Luftgekühlt in neue Gefilde und brachte sein einzigartiges Erlebnis mit Veranstaltungen in Wrocław, Polen, und Kopenhagen, Dänemark, nach Europa. Diese Auslandsreisen brachten europäischen Fans die Essenz von Luft näher, indem sie kuratierte Ausstellungen von Porsche-Museumsautos mit Beiträgen lokaler Enthusiasten kombinierten.

*For its tenth edition, Luftgekühlt returned to the Universal Studios Backlot, the site of its most memorable event, Luft 6. Dubbed *The Sequel,* this iteration proved to be even bigger and better than the original. Spanning over half a mile, the event transformed the famous movie sets into a breathtaking display of more than 400 air-cooled Porsche models.*

*The Backlot's legendary locations—ranging from the *Back to the Future* Courthouse to the Western, Mexico, and New York sets—served as stunning backdrops. The creative team curated these settings to showcase some of the finest Porsche road and race cars, blending cinematic grandeur with automotive excellence to create picture-perfect moments for attendees.*

The event's allure drew record-breaking crowds, who marveled at a lineup of legendary "hero" cars carefully placed to enhance the experience. Luft 10 wasn't just a car show; it was an immersive celebration of Porsche's history and design, cementing its place as the most epic Luftgekühlt event in its decade-long run.

In 2024, Luftgekühlt ventured into new territories, taking its unique experience to Europe with events in Wrocław, Poland, and Copenhagen, Denmark. These overseas outings brought the essence of Luft to European fans, combining curated displays of Porsche Museum cars with local enthusiast entries.



Unser Anspruch: Zeitloses bewahren

Der neue DEKRA Classic Check

Eine preiswerte und hochwertige Feststellung des aktuellen IST-Zustandes eines klassischen Fahrzeuges. Er dient als unterstützende Maßnahme bei anstehender Kaufentscheidung, sowohl für den privaten, als auch für den gewerblichen Auftraggeber. Weitere Infos und Ihre nächstgelegene DEKRA-Lokation finden Sie unter dekra.de/oldtimer.





Die Veranstaltungen in Breslau und Kopenhagen machten viele neue Fans auf die Marke aufmerksam und weckten gleichzeitig die Leidenschaft derjenigen, die bereits an früheren Luft-Veranstaltungen in Deutschland und Großbritannien teilgenommen hatten. Jede Veranstaltung wurde sorgfältig geplant, um die gleiche authentische „Luftgekühlt“-Magie zu erzeugen, die das nordamerikanische Publikum in ihren Bann gezogen hatte.

Das Luftgekühlt-Team unterstützte auch kleinere Veranstaltungen im Jahr 2024. Am 28. September arbeitete es mit dem Porsche Brand Store in Stuttgart für dessen *Saturday Tunes*-Event zusammen und präsentierte eine Auswahl historischer luftgekühlter Modelle im Herzen der Heimatstadt von Porsche.

Im Oktober brachte Luftgekühlt sein unverkennbares Flair auf das Chattanooga Motorcar Festival (CMF). Bei dieser Veranstaltung wurde die reiche Motorsportgeschichte von Porsche hervorgehoben, darunter eine Sonderausstellung des legendären Porsche 935 K4-01, der 1982 in der IMSA GT-Klasse vom legendären Rennfahrer David Hobbs gefahren wurde. Hobbs, der Grand Marshal des Festivals, erschien persönlich und nahm an einer Podiumsdiskussion teil, die von Bob Varsha moderiert wurde. Neben den „Heldenautos“ wurde bei der Veranstaltung eine kuratierte Auswahl luftgekühlter Porsche von lokalen Enthusiasten präsentiert, was dem lebendigen Fest des automobilen Erbes eine weitere Dimension hinzufügte.

The Wrocław and Copenhagen events introduced many new fans to the brand while rekindling the passion of those who had attended earlier Luft events in Germany and the UK. Each gathering was meticulously designed to deliver the same authentic Luftgekühlt magic that had captivated North American audiences.

*The Luftgekühlt team also supported smaller-scale events in 2024. On September 28, they collaborated with Porsche's Brand Store in Stuttgart for its *Saturday Tunes* event, showcasing a selection of historic air-cooled models in the heart of Porsche's hometown.*

In October, Luftgekühlt brought its signature flair to the Chattanooga Motorcar Festival (CMF). This event highlighted Porsche's rich motorsport history, including a special display of the iconic Porsche 935 K4-01 driven by legendary racer David Hobbs in the 1982 IMSA GT class. Hobbs, the festival's grand marshal, made a personal appearance and joined a panel discussion hosted by Bob Varsha. Alongside the "hero" cars, the event featured a curated selection of air-cooled Porsches from local enthusiasts, adding another dimension to the festival's vibrant celebration of automotive heritage.

E-TYPE SONDERMODELLE

Fünfzig Jahre nach dem letzten Jaguar E-Type hat Jaguar Classic zwei exklusive E-Type Modelle für einen besonders treuen Sammler in Südostasien erschaffen. Diese beiden Sonderanfertigungen der Serie I würdigen die Sportwagen-Ikone und zelebrieren das Design und die Raffinesse des Originals mit modernen, aufwändig gestalteten Details. Sie spiegeln die Spitzenleistung des Jaguar Classic Works Teams wider und sind handgefertigte Meisterwerke mit mehr als 2.000 Arbeitsstunden Aufwand pro Fahrzeug.

Fifty years after the last Jaguar E-Type rolled off the production line, Jaguar Classic has created two exclusive E-Type models for a particularly loyal collector in Southeast Asia. These two special edition Series I models pay tribute to the iconic sports car and celebrate the design and sophistication of the original with modern, intricately designed details. They reflect the excellence of the Jaguar Classic Works team and are handcrafted masterpieces, with more than 2,000 hours of work per vehicle.





Die beiden Einzelanfertigungen des Jaguar E-Type sind in Signet Green und Opal Black gehalten, inspiriert von der Originalfarbpalette aus den 70ern. Das Interieur besticht durch handgefertigte Sitze aus hellbraunem Leder von Bridge of Weir, ergänzt durch eine Mittelkonsole aus eloxiertem Aluminium, die eine Gravur eines originalen Bauplans des E-Type trägt. Dieses Detail zitiert ein früheres Modell, das im Museum of Modern Art (MoMA) ausgestellt wurde.

In Zusammenarbeit mit dem traditionsreichen Juwelier Deakin & Francis wurden für das Fahrzeug exklusive Silber- und Golddetails gestaltet. Das Frontemblem kombiniert Sterling-Silber mit Perlmutt und einem Jaguar-Symbol aus 18-karätigem Gold. Im Innenraum zieren der Schaltknopf und der Hupenknopf ebenfalls Perlmutt und Edelmetalle, was eine luxuriöse Haptik und Optik bietet. „Diese Partnerschaft zeigt das gemeinsame Streben nach höchster Qualität und das Engagement, Design und Handwerkskunst auf ein neues Niveau zu bringen“, so Henry Deakin, Geschäftsführer von Deakin & Francis.

The two one-off Jaguar E-Types are finished in Signet Green and Opal Black, inspired by the original color palette from the 1970s. The interior features handcrafted seats in Bridge of Weir light brown leather, complemented by an anodized aluminum center console engraved with an original E-Type blueprint. This detail references an earlier model exhibited at the Museum of Modern Art (MoMA).

In collaboration with the long-established jeweler Deakin & Francis, exclusive silver and gold details have been designed for the vehicle. The front emblem combines sterling silver with mother-of-pearl and an 18-carat gold Jaguar symbol. Inside, the gear knob and horn button are also adorned with mother-of-pearl and precious metals, providing a luxurious feel and look. "This partnership demonstrates a shared commitment to the highest quality and a dedication to taking design and craftsmanship to a new level," said Henry Deakin, managing director of Deakin & Francis.





Unter der Motorhaube sorgt der 3,8-Liter-XK-Motor mit elektronischer Kraftstoffeinspritzung und einem Jaguar Classic Fünfgang-Schaltgetriebe für ein dynamisches Fahrgefühl. Für zeitgemäßen Komfort ist das Fahrzeug außerdem mit einem unauffälligen Bluetooth-Radio und einer beheizbaren Windschutzscheibe ausgestattet.

Mit diesen beiden Sondermodellen schließt Jaguar Classic einen Kreis und bietet anspruchsvollen Sammlern ein Fahrzeug, das die Faszination des E-Type in die Gegenwart bringt – ein stilvolles Andenken an einen Klassiker, der Automobilgeschichte geschrieben hat.

Under the hood, the 3.8-liter XK engine with electronic fuel injection and a Jaguar Classic five-speed manual transmission ensures a dynamic driving experience. For contemporary comfort, the vehicle is also equipped with an unobtrusive Bluetooth radio and a heated windshield.

With these two special edition models, Jaguar Classic is closing a circle and offering discerning collectors a vehicle that brings the fascination of the E-Type into the present – a stylish reminder of a classic that made automotive history.

**FÜHLT SICH EINFACH
FANTASTISCH AN!**

SONAX[®]
MADE IN GERMANY



VERWÖHNEN SIE IHR AUTO

mit SONAX PremiumClass CarnubaCare. Das Premiumprodukt für sicheren Schutz und perfekten Glanz.

- einfach in der Anwendung
- extrem ergiebig
- 100 % „Grade One“-Carnaubawachs
- ohne Schleifmittel

sonax.de

PREMIUM CLASS



FOTO: Sybille Bayer

MOTORWORLD MALLORCA

Neues Insel-Highlight

New island highlight

Der Frühling bringt auf Mallorca nicht nur den zarten Duft von zigtausenden Mandelblüten, sondern auch ein neues Highlight für Freunde der Mobilität: Direkt an der MA19 zwischen dem Airport und Palma de Mallorca startet die Motorworld Mallorca als Eventlocation und Erlebniswelt.

Mit der Eröffnung der Motorworld Mallorca startet im Frühjahr 2025 ein neues Kapitel für Mobilität und Events auf der Baleareninsel. Die Motorworld Mallorca bietet direkt an der Flughafenautobahn MA-19 zwischen dem Airport und Palma eine Destination, die mit dem Handel von Super- und Hypercars sowie Young- und Oldtimern und vielem mehr rund um das Thema Mobilität nicht nur die Herzen von Automobil-Enthusiasten schneller schlagen lässt, sondern auch noch professionelle Möglichkeiten für die Durchführung von Veranstaltungen bietet.

Spring on Majorca will be heralded not only by the delicate scent of thousands of almond blossoms, but will also welcome a new highlight for mobility enthusiasts. Located directly on the MA-19 motorway between the airport and Palma de Mallorca, Motorworld Mallorca will be opening as a new event location and world of experiences.

The opening of Motorworld Mallorca in the spring of 2025 will mark the begin of a new chapter for mobility and events on the Balearic island. Motorworld Mallorca, next to the MA-19 motorway between the airport and Palma, is a destination with dealers in supercars, hypercars, classic cars and classics-to-be, together with much more devoted to mobility, that will not only make the hearts of automobile enthusiasts beat faster, but will also offer professional possibilities for event organisers.



The new Motorworld is located on the site of the former Coca-Cola plant and covers around 80,000 square metres. It comprises event and conference spaces for two to 2,000 guests in the midst of a setting shaped by driving culture.

The Motorworld Mobility Hall with its around 2,400 square metres forms the focal point for events of all types and sizes.

It is complemented by ten conference rooms with capacities of between 14 and around 185 square metres, all individually designed with many details. There is a spacious outdoor area that can be used as well.

Practical and convenient for visitors: in future there will be over 500 parking spaces for guests, around 40 of them specially reserved for motorcyclists. Mallorca has for many years been one of the most successful destinations for automotive presentations thanks, in particular, to its excellent connections from many German and international airports, the year-round stable weather conditions, and its well-developed hospitality industry.

Beheimatet ist die neue Motorworld auf dem rund 80.000 Quadratmeter großen Areal des ehemaligen Coca-Cola-Werkes. Sie umfasst Event- und Tagungsflächen für zwei bis 2.000 Gäste inmitten einer von Fahrkultur geprägten Kulisse.

Im Mittelpunkt steht die Motorworld Mobility Hall mit etwa 2.400 Quadratmetern Fläche - hier sind Veranstaltungen unterschiedlichster Art und Größenordnung realisierbar.

Ergänzt wird sie durch zehn Tagungsräume mit Kapazitäten zwischen 14 und ca. 185 Quadratmetern - alle individuell und mit vielen Details gestaltet. Hinzu kommt ein großzügiges Außenareal, welches genutzt werden kann.

Praktisch und angenehm für die Anreise: Für Gäste gibt es zukünftig über 500 Parkplätze, von denen rund 40 speziell für Biker reserviert sind. Insbesondere für Automobilpräsentationen zählt Mallorca mit seiner optimalen Erreichbarkeit von vielen deutschen und internationalen Airports, der ganzjährigen Wetterstabilität und der gut ausgebauten Hospitality schon seit vielen Jahren als eines der erfolgreichsten Ziele.





Die Motorworld Mallorca bietet zukünftig als Erlebniswelt für Fahrkultur, Mobilität und Lifestyle das passende Ambiente und ist nahe Airport und Palma zudem ideal gelegen. Darüber hinaus passieren täglich 150.000 Fahrzeuge die Location – perfekt, um jede Botschaft an ein breites Publikum zu senden.

Motorworld Mallorca will offer the perfect surroundings as a world of experiences for driving culture, mobility and lifestyle, and is also ideally situated close to the airport and Palma. What's more, 150,000 vehicles drive past the location every day – ideal for sending any message to a wide audience.

TO RENT FOR YOUR EVENT
MOTORWORLD



TO RENT FOR
YOUR EVENT

IN- & OUTDOOR
350 PERS.



[HTTPS://KOELN.MOTORWORLD-INN.DE](https://koeln.motorworld-inn.de)

KOELN@MOTORWORLD.DE

RINGBROTHERS

INVADR

Ringbrothers, ein weltbekannter Name im Bereich des individuellen Fahrzeugbaus und der Teilefertigung, hat mit seiner neuesten Kreation erneut die Grenzen der Automobiltechnik erweitert: einem maßgeschneiderten 1987er Buick Grand National, der den treffenden Namen *INVADR* trägt. Dieses Meisterwerk mit zwei Turboladern erzeugt eine erstaunliche Leistung von 1.246 PS und ein Drehmoment von 1.000 ft-lbs an den Hinterrädern und vereint Leistung, Handwerkskunst und technische Exzellenz.

Mit 5.000 Arbeitsstunden, die in seine Entwicklung geflossen sind, definiert *INVADR* nicht nur das ikonische G-Body-Design von Buick neu, sondern bietet auch ein Fahrerlebnis, das neue Maßstäbe in Sachen Leistung und Präzision setzt.

*Ringbrothers, a world-renowned name in custom car building and parts manufacturing, has once again pushed the boundaries of automotive engineering with their latest creation: a custom-built 1987 Buick Grand National, aptly named *INVADR*. This twin-turbocharged masterpiece generates an astonishing 1,246 horsepower and 1,000 ft-lbs of torque at the rear wheels, blending performance, craftsmanship, and engineering excellence.*

*With 5,000 hours of labor poured into its creation, *INVADR* not only redefines Buick's iconic G-body design but also delivers a driving experience that sets new benchmarks for power and precision.*



Während *INVADR* das charakteristische eckige Design des Grand National beibehält, verbessern subtile, aber umfangreiche Modifikationen seine Ästhetik und Leistung. Das Team von Ringbrothers ersetzte die werkseitigen Kunststoffstoßstangen durch maßgefertigte Edelstahlversionen mit Stoßstangenschutz aus gefrästem Aluminium. Die vorderen Kotflügel wurden so angepasst, dass sie sich nahtlos in die neuen Stoßstangen einfügen, während verlängerte Schwellerleisten das stimmige Design des Fahrzeugs unterstreichen.

Eine von Ringbrothers entworfene maßgefertigte Motorhaubenhaube aus Kohlefaser verbessert die Wärmeableitung und verleiht der Werksmotorhaube einen modernen Touch. Die Karosserie ist mit einer maßgefertigten Wasserbasislackierung von BASF Glasurit in der passenden Farbe „Dark Vader Gray“ versehen, die die bedrohliche Präsenz des Wagens unterstreicht.

„Bei diesem Auto dreht sich alles um Präsenz“, sagte Mike Ring, Mitinhaber von Ringbrothers. „Die Karosserie wirkt auf den ersten Blick dezent, aber die Wildheit unter der Motorhaube wird erst auf den zweiten Blick sichtbar. Und dann fährt man es. Die Beschleunigung dieses Autos ist geradezu gewaltig. Dies könnte das schnellste Auto sein, das wir bisher gebaut haben.“

Das Herzstück des *INVADR* ist sein Motor, ein 3,8-Liter-V6 von Duttweiler Performance. Das Auto kann zwar mit 50 Pfund Ladedruck bis zu 2.000 PS erzeugen, in der aktuellen Konfiguration wird es jedoch mit 32 Pfund Ladedruck betrieben und erzeugt mit E85-Kraftstoff immer noch starke 1.246 PS.

Dieser Vollaluminiummotor verfügt über sechs Bolzen-Hauptlager, maßgefertigte handbearbeitete Aluminium-Zylinderköpfe, eine Billet-Kurbelwelle von Bryant Racing und einen maßgeschneiderten Ansaugkrümmer. Zwei 62-mm-Präzisionsturbolader sorgen für den Schub, während ein Bowler TREMEC T-56 Magnum Sechsgang-Schaltgetriebe die Kraft über eine Drag-Race-Kohlefaser-Antriebswelle auf die Hinterräder überträgt.

Um die außergewöhnliche Leistung zu bewältigen, sitzt der *INVADR* auf einem maßgefertigten Roadster-Shop-Chassis mit einer Vierlenker-Hinterachse. Dreifach verstellbare Penske-Stoßdämpfer an allen vier Ecken sorgen für ein ausgewogenes Verhältnis von Leistung und Fahrkomfort. Brembo-Bremsen mit Sechskolben-Bremssätteln und 394 x 36 mm großen Carbon-Keramik-Bremsscheiben sorgen für eine außergewöhnliche Bremskraft.

Das Auto fährt auf dreiteiligen 19x10,5-Zoll-Rädern der HRE 528-Serie vorne und 20x13-Zoll-Rädern hinten, die mit Michelin Pilot Sport Cup 2-Reifen ausgestattet sind. Für zusätzlichen Komfort sorgt ein integriertes, mit Stickstoff betriebenes Luftfedersystem, mit dem das Auto für schnelle Reifenwechsel um 15,1 Zoll angehoben werden kann, was seine Rennsport-Herkunft unterstreicht.

While *INVADR* retains the Grand National's signature angular design, subtle yet extensive modifications elevate its aesthetic and performance. The Ringbrothers team replaced the factory plastic bumpers with custom-fabricated stainless steel versions featuring machined aluminum bumper guards. The front fenders were adjusted to integrate seamlessly with the new bumpers, while extended rocker panels add to the car's cohesive design.

A custom carbon-fiber hood scoop designed by Ringbrothers enhances heat extraction and adds a modern touch to the factory hood. The body is finished in a custom BASF Glasurit Waterborne paint, fittingly named "Dark Vader Gray," which complements the car's menacing presence.

"This car is all about presence," said Ringbrothers co-owner Mike Ring. "The bodywork is subtle at a glance, but the ferocity of what's under the hood begins to materialize on second viewing. And then you drive it. The acceleration of this car is nothing short of violent. This may well be the fastest car we've built to date."

The heart of *INVADR* is its engine, a 3.8-liter V6 built by Duttweiler Performance. While capable of producing up to 2,000 horsepower with 50 lbs. of boost, the car's current configuration runs on 32 lbs. of boost, generating a still-potent 1,246 horsepower on E85 fuel.

This all-aluminum engine features six-bolt mains, custom hand-ported aluminum cylinder heads, a billet crankshaft from Bryant Racing, and a bespoke intake manifold. Twin Precision 62mm turbochargers provide the boost, while a Bowler TREMEC T-56 Magnum six-speed manual transmission channels the power to the rear wheels via a carbon-fiber drag-race driveshaft.

To handle the extraordinary power, *INVADR* sits on a custom Roadster Shop chassis with a four-link rear suspension. Penske three-way adjustable shocks at all four corners ensure a balance of performance and ride comfort. Brembo brakes, featuring six-piston calipers and 394x36mm carbon-ceramic rotors, deliver exceptional stopping power.

The car rides on 19x10.5-inch front and 20x13-inch rear three-piece HRE 528-series wheels wrapped in Michelin Pilot Sport Cup 2 tires. For added convenience, an integrated nitrogen-powered air-jack system allows the car to be raised 15.1 inches for quick tire changes, underscoring its racing pedigree.

Inside *INVADR*, Ringbrothers have seamlessly blended modern craftsmanship with period-correct design. Upholstery Unlimited hand-fabricated the seats, dashboard, and center console, while Dakota Digital provided custom instrumentation. Reconfigured floor pans enhance comfort, and a custom Ringbrothers carbon-fiber steering wheel serves as a nod to both power and precision.





Die Liebe zum Detail erstreckt sich auf jeden Winkel der Kabine und spiegelt das gleiche Maß an Hingabe wider, das auch für das Äußere des Fahrzeugs und die Leistungsverbesserungen aufgewendet wurde.

„*INVADR* ist eines dieser Autos, an deren Bau wir uns noch lange erinnern werden“, sagte Jim Ring, Mitinhaber von Ringbrothers. „Es ist eine Kombination aus modernster Fertigung und Fantasie, plus der DNA des Grand National, die in einem unglaublichen Endprodukt gipfelt.“

Das Projekt wurde durch die Zusammenarbeit mit wichtigen Partnern wie Gentex, HRE Wheels, BASF und Dynamat ermöglicht. Jeder trug zur Verwirklichung der ehrgeizigen Vision des *INVADR* bei und unterstrich die Kraft der Teamarbeit bei der Schaffung von Meisterwerken der Automobilindustrie.

The attention to detail extends to every corner of the cabin, reflecting the same level of dedication applied to the car's exterior and performance enhancements.

*“*INVADR* is one of those cars we'll remember building for a long time,” said Ringbrothers co-owner Jim Ring. “It's a combination of state-of-the-art fabrication and imagination, plus the Grand National's DNA, culminating in an incredible final product.”*

*The project was made possible through collaboration with key partners, including Gentex, HRE Wheels, BASF, and Dynamat. Each contributed to realizing the *INVADR*'s ambitious vision, highlighting the power of teamwork in creating automotive masterpieces.*

Mit *INVADR* hat Ringbrothers einen neuen Standard für den Bau von maßgeschneiderten Autos gesetzt. Durch die Verbindung von akribischer Handwerkskunst mit modernster Technik hat das Team neu definiert, was ein Buick Grand National sein kann – ein aufregendes Kraftpaket, das auf der Straße ebenso atemberaubend wie wild ist.

Während Ringbrothers weiterhin an die Grenzen des Machbaren gehen, festigen Kreationen wie *INVADR* ihren Ruf als Vorreiter in der Welt des individuellen Automobildesigns. Dieses neueste Meisterwerk ehrt nicht nur das Vermächtnis des Grand National, sondern dient auch als Beweis für die Möglichkeiten von Vorstellungskraft und Innovation.

*With *INVADR*, Ringbrothers has set a new standard for custom car building. By merging meticulous craftsmanship with cutting-edge engineering, the team has redefined what a Buick Grand National can be—an exhilarating powerhouse that is as stunning as it is ferocious on the road.*

*As Ringbrothers continue to push the envelope, creations like *INVADR* reinforce their reputation as trailblazers in the world of custom automotive design. This latest masterpiece not only honors the legacy of the Grand National but also serves as a testament to the possibilities of imagination and innovation.*



FOTOS: Renate Forster

03. November 2024

MOTORWORLD München DackelRace & DogWorld

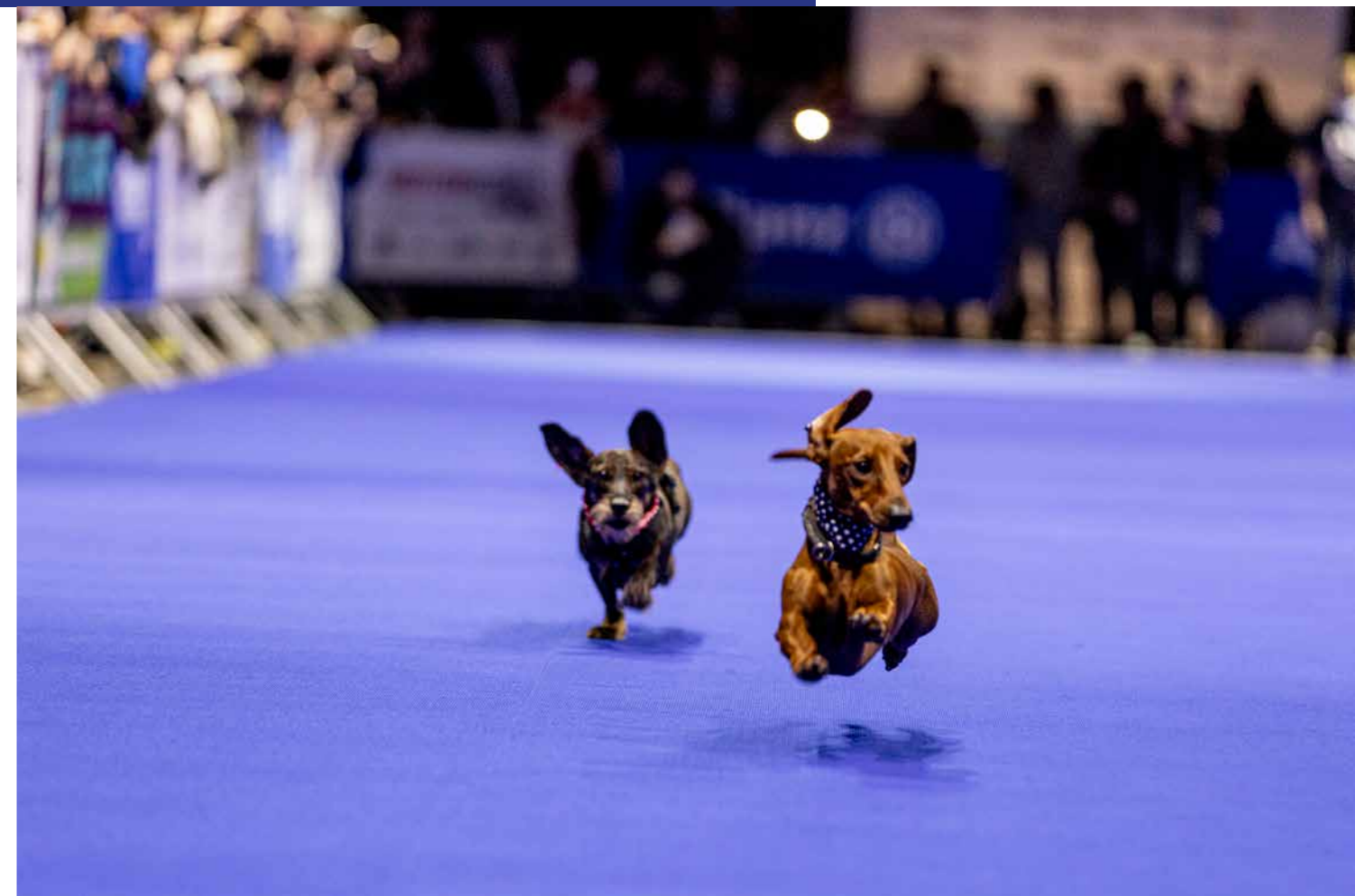
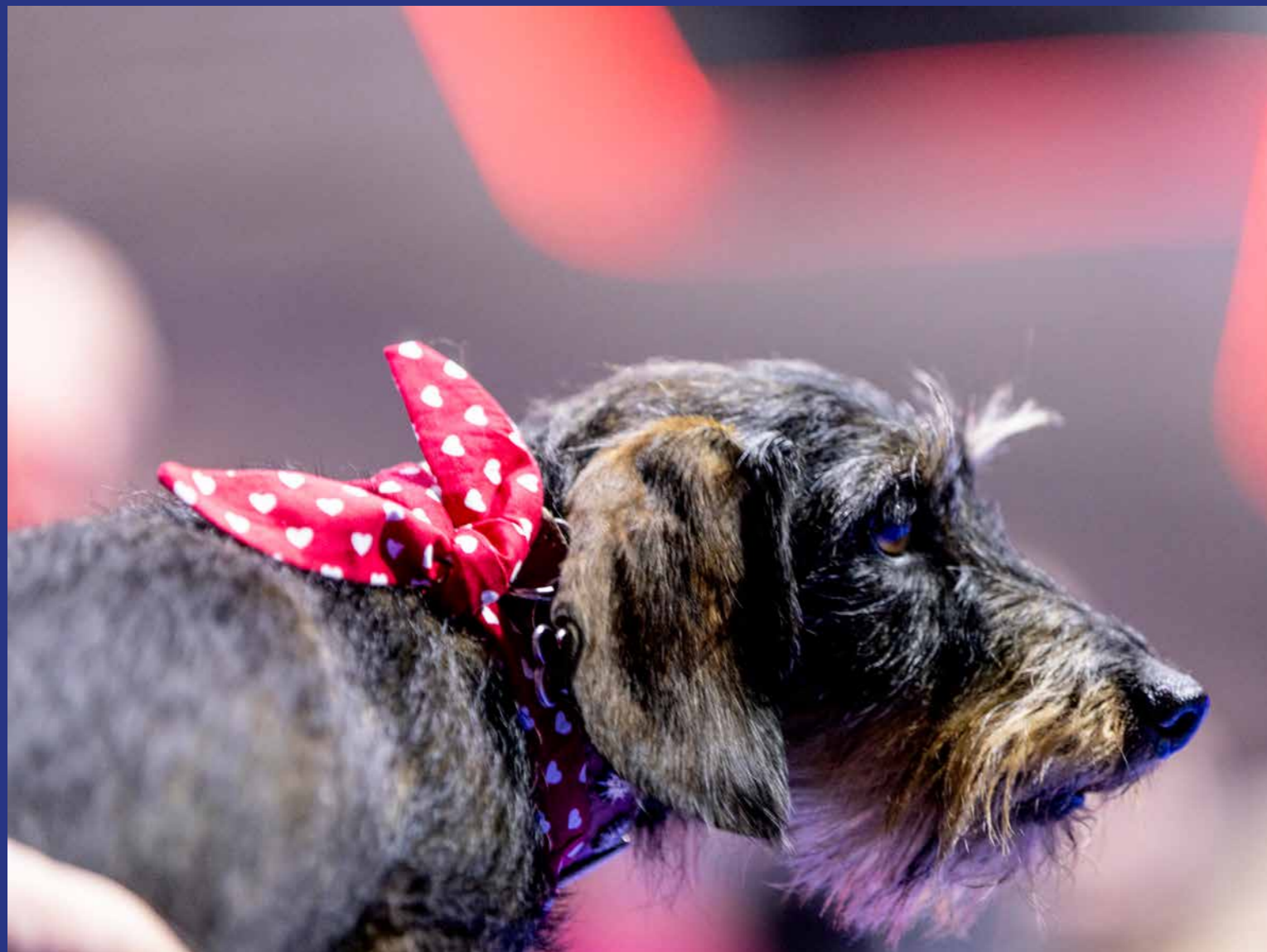


Dass die Motorworld München weit mehr ist, als eine fantastische Location für Automobilfans bewies sich am Sonntag 3.11.24. Mehr als 16.500 Besucher strömten in die Motorworld München, um das 2. Münchner Dackel-Race powered by Allianz und die Premiere der DogWorld mitzuerleben.

Die Motorworld München als Paradies für Hundefreunde – und mittendrin das Dackelrennen als absolutes Highlight. Vorjahressieger Luitpold aus Eching mit einer Rekordzeit von 4,40 Sekunden triumphierte erneut als schnellster Dackel. Die Herzen des Publikums eroberte jedoch die blinde Rauhaardackeldame Resi, die in der Handicap-Klasse antrat.

The fact that Motorworld München is far more than just a fantastic location for car fans was demonstrated yet again on Sunday, 3 November 2024. More than 16,500 visitors flocked to the venue to watch the 2nd Munich Dachshund Race powered by Allianz and to visit the debut-making DogWorld event.

Motorworld München is a paradise for dog lovers – and the dachshund race in its midst is an absolute highlight. Last year's winner, Luitpold from Eching, triumphed once again as the fastest dachshund with a record time of 4.40 seconds. However, it was the blind wire-haired dachshund Resi, competing in the handicap class, who won the hearts of the spectators.



Auf der 40 Meter langen Rennstrecke lieferten sich 70 Dackel aus Deutschland, Österreich, Großbritannien, Spanien, Lettland und anderen Ländern packende Duelle. Für die präzise Zeitmessung sorgte ein professionelles Chip-Tracking-System, das auch beim München Marathon eingesetzt wird. In vielen Rennen entschieden die Dackel buchstäblich „Schnauze an Schnauze“, sodass oft nur das Fotofinish Klarheit brachte.

On the 40-metre-long course, 70 dachshunds from Germany, Austria, Great Britain, Spain, Latvia and other countries fought thrilling duels. Precise timekeeping is in place with a professional chip tracking system that is also used for the Munich Marathon. Many races came down to a photo finish with the dachshunds crossing the finishing line "muzzle to muzzle".

Die Sieger der fünf Klassen:

- Bis 5 kg: Daisy aus FFB – 5,12 Sekunden
- Bis 8 kg: Lotti aus Bobingen – 5,36 Sekunden
- Ab 8,1 kg: Luitpold aus Eching – 4,40 Sekunden
- Dackel-Mix: Bailey a. Landshut – 12,22 Sec
- Handicap: Resi aus München – 48,92 Sekunden

The winners of the five classes:

- *Up to 5 kg: Daisy from FFB – 5.12 sec*
- *Up to 8 kg: Lotti from Bobingen – 5.36 seconds*
- *Over 8.1 kg: Luitpold from Eching – 4.40 seconds*
- *Teckel mix: Bailey / Landshut – 12.22 seconds*
- *Handicap: Resi from Munich – 48.92 seconds*





Die DogWorld präsentierte sich als vielseitiges Hunde- und Lifestyle-Festival und begeisterte Zwei- und Vierbeiner gleichermaßen. 80 Aussteller boten ein breites Angebot an Produkten und Services für Hund und Halter. Zudem lockten zahlreiche Mitmachaktionen, darunter Agility-Workshops, DogYoga, DogDance und Hundemodenschauen.

Das Programm wurde ergänzt durch Promi-Talks, etwa mit Hunde-Influencer Figaro Francisco de Vasconcellos, und informative Vorträge. Diana Eichhorn, bekannt aus der VOX-Sendung „hundkatzemaus“, führte souverän durch das abwechslungsreiche Bühnenprogramm. Zusammen mit Moderator Konrad Schwarz von Radio Gong 96.3 kürte sie am Ende des Tages die Gewinner des 2. DackelRace.

DogWorld presented itself as a diverse dog and lifestyle festival and delighted the two- and four-legged attendees alike. 80 exhibitors offered a broad range of products and services for dogs and their owners. There were also numerous hands-on activities, including agility workshops, dog yoga, dog dancing and dog fashion shows.

The programme was complemented by celebrity talks, for example with dog influencer Figaro Francisco de Vasconcellos, and informative presentations. Diana Eichhorn, familiar from the VOX TV programme "hundkatzemaus", cut an assured figure moderating the varied stage programme. Together with presenter Konrad Schwarz from Radio Gong 96.3, she honoured the winners of the 2nd Dachshund Race at the end of the day.





Ausblick auf 2025

Die Erfolgsgeschichte geht weiter: Die 3. Auflage des Münchner DackelRace und die 2. DogWorld sind bereits für den 2. November 2025 terminiert. Fans können sich auf ein weiteres Jahr voller spannender Rennen und tierischer Erlebnisse freuen!

Outlook for 2025

The success story continues: the 3rd edition of the Munich Dachshund Race and the 2nd DogWorld are already scheduled for 2 November 2025. Fans can look forward to another year full of thrilling races and animal experiences!

FERRARI ROMA SPIDER



Ferrari präsentiert eine einzigartige Version des Roma Spider, die von der Abteilung Tailor Made geschaffen wurde: Das Modell steht ab heute im Museo Enzo Ferrari in Modena - als Teil der Ausstellung „Ferrari One of a Kind“, die der exklusiven Welt der Personalisierung der Marke aus Maranello gewidmet ist. Mit diesem Unikat des Roma Spider will Ferrari in erster Linie innovative Verfahren der Komponentenfertigung herausstellen, die durch den Einsatz spezieller, hochwertiger Materialien realisiert werden können. Besonders markant ist dabei der Stoff der Sitzmittelbahnen mit manuell gefertigten Nähten, für die Innenraum-Leder und Garn aus recycelten Reifen zum Einsatz kommt.

Ferrari presents a unique version of the Roma Spider, created by the Tailor Made department: the model is on display at the Museo Enzo Ferrari in Modena from today - as part of the "Ferrari One of a Kind" exhibition, dedicated to the exclusive world of personalization of the Maranello brand. With this one-off Roma Spider, Ferrari is seeking to highlight, first and foremost, the innovative component production processes that can be achieved by using special, high-quality materials. Particularly striking is the fabric of the seat centers with hand-stitched seams, for which leather and thread from recycled tires are used.



Darüber hinaus initiierte Ferrari bei diesem Modell das Verfahren der Laserbearbeitung von Aluminium-Karosseriekomponenten, beispielsweise für das Schild am Frontflügel. Außerdem besteht hier die Möglichkeit, das Design der Motorhaube mit einer Windrose und den geografischen Koordinaten von Maranello zu personalisieren. Das in der Ferrari Gießerei recycelte Aluminium findet zudem bei der Herstellung von Komponenten des Twin-Turbo-VS-Motors Verwendung, was das Abfallvolumen deutlich reduziert.

Bemerkenswert an dem exklusiven Roma Spider sind zahlreiche weitere Details: beispielsweise der Einsatz von chromfreiem Nappaleder und Holz aus kontrollierter Herkunft für die Verdeck-Persenning und den Boden im Heck. In der Mittelkonsole befinden sich ferner Komponenten aus Sand, gefertigt aus recyceltem Material, das in der Gießerei in Maranello aus Gussteilen gewonnen wurde.

Bedeutsam war auch die Zusammenarbeit mit Montblanc. Der Ferrari Partner hat aus Anlass des Unikats eine Sonderedition seines berühmten Modells Meisterstück geschaffen: Das ikonische Schreibgerät ist in derselben Farbe Oro Mida gehalten, die das Designzentrum Ferrari Centro Stile in Maranello für diesen Roma Spider aus dem TailorMade-Programm ausgewählt hat. Dieses einzigartige Stück besitzt außerdem eine Spitze aus handgearbeitetem 750er Massivgold und eine Platinbeschichtung mit einem Kompassmotiv, während Kappe und weitere Bereiche ebenfalls platinbeschichtet sind.

Das Konzept des unbeschwertem offenen Cruisens zieht sich als roter Faden durch das gesamte Projekt.

In addition, Ferrari initiated the process of laser processing of aluminum body components, for example for the shield on the front wing.

It is also possible to personalize the design of the bonnet with a wind rose and the geographical coordinates of Maranello. The recycled aluminum used in the Ferrari foundry is also used to manufacture components for the twin-turbo VS engine, significantly reducing the volume of waste.

Numerous other details are noteworthy in the exclusive Roma Spider: for example, the use of chrome-free nappa leather and wood from controlled sources for the convertible top cover and the floor at the rear. The center console also features components made of sand, made from recycled material that was obtained from castings in the Maranello foundry.

The collaboration with Montblanc was also significant. The Ferrari partner has created a special edition of its famous Meisterstück model to mark the unique piece: the iconic writing instrument is available in the same color, Oro Mida, that the

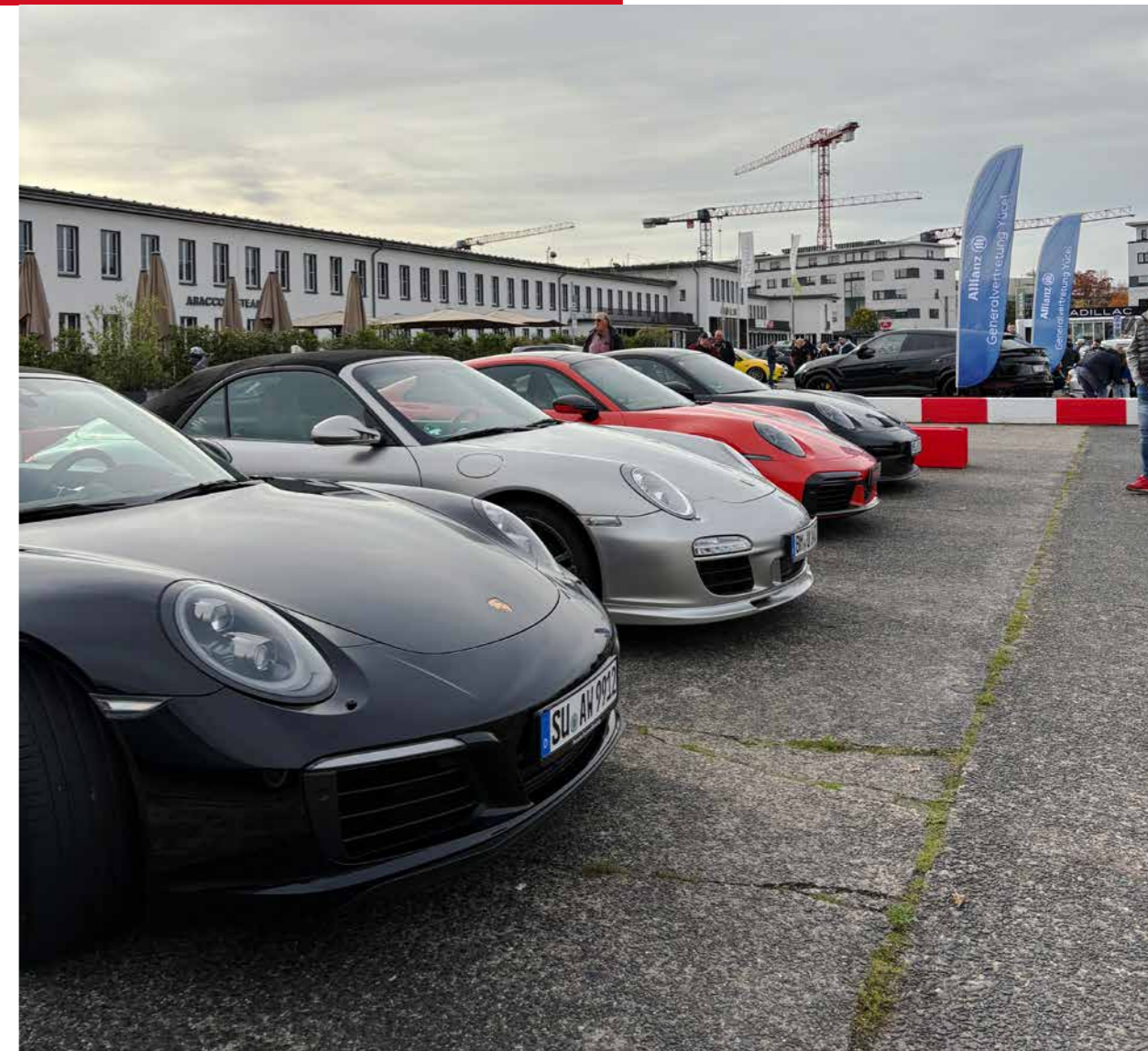
Ferrari Centro Stile design center in Maranello selected for this Roma Spider from the TailorMade program. This unique piece also features a tip handcrafted 750 solid gold nib and a platinum coating with a compass motif, while the cap and other areas are also platinum coated.

The concept of carefree open-top cruising runs like a red thread through the entire project.



Auf dem Einband sind die Koordinaten von Maranello eingraviert, die denen auf dem Buchblock entsprechen und an das Design der Motorhaube mit der Windrose angelehnt sind: Sinnbild für die enge Verbindung zwischen Schreibgerät und Fahrzeug. Dieser Ferrari Roma Spider verkörpert die enorme Fülle der Möglichkeiten von Forschung und Entwicklung in Bezug auf Materialien und deren Bearbeitung, um die Bandbreite der Personalisierungsoptionen des Tailor Made-Programms nochmals zu erweitern. Das Fahrzeug wird Teil der Ausstellung „One of a Kind“ im Museo Enzo Ferrari in Modena, die den Besucherinnen und Besuchern ein besonders immersives Kennenlernen der Personalisierungsprogramme ermöglicht, zu denen Ferrari Kunden Zugang haben. Dazu gehört die interaktive Wand, die ein physisches Erleben von Materialien, Stoffen, Farben und der riesigen Palette an Optionen gestattet, die das Designzentrum Ferrari Centro Stile den Kunden bietet. Diese Installation wird nun durch die besonderen Materialien ergänzt, die für den Ferrari Roma Spider Tailor Made ausgewählt wurden, um ihn einzigartig zu machen. Das Modell wird bis Februar 2025 im Museo Enzo Ferrari in Modena ausgestellt bleiben.

The coordinates of Maranello are engraved on the cover, which correspond to those on the book block and are based on the design of the bonnet with the compass rose: a symbol of the close connection between the writing instrument and the vehicle. This Ferrari Roma Spider embodies the enormous wealth of possibilities offered by research and development in terms of materials and their processing, in order to further expand the range of personalization options offered by the Tailor Made program. The vehicle will be part of the "One of a Kind" exhibition at the Museo Enzo Ferrari in Modena, which offers visitors a particularly immersive experience of the personalization programs to which Ferrari customers have access. This includes the interactive wall, which allows a physical experience of materials, fabrics, colors and the vast range of options that the Ferrari Centro Stile design center offers customers. This installation is now being complemented by the special materials selected for the Ferrari Roma Spider Tailor Made to make it unique. The model will remain on display at the Museo Enzo Ferrari in Modena until February 2025.



MOTORWORLD Köln / Rheinland Saisonabschluss Motortreff am Butz

Season finale at the „Butz“

Der Saisonabschluss des Motortreffs am Butz war ein voller Erfolg! Rund 500 beeindruckende Fahrzeuge verwandelten das Gelände der MOTORWORLD Köln | Rheinland in ein Paradies für Automobilbegeisterte. Bei strahlendem Sonnenschein zog es etwa 3.500 Besucher zu diesem besonderen Event, bei dem Tradition und Moderne auf faszinierende Weise miteinander verschmolzen.

Das Gelände, auf dem sich heute die MOTORWORLD befindet, hat eine bewegte Geschichte. Einst als Flughafen Butzweilerhof genutzt, war es in den 1920er und 1930er Jahren eine der wichtigsten Drehscheiben für Luftverkehr in Deutschland. Heute strahlt der Standort neuen Glanz aus und hat sich zu einem Zentrum für Mobilitätskultur und Lifestyle entwickelt.

The Motortreff season finale at the "Butz" was a resounding success! Around 500 impressive vehicles transformed the grounds of MOTORWORLD Köln | Rheinland into a paradise for automobile enthusiasts. Around 3,500 visitors flocked in glorious sunshine to this special event, where tradition and the modern age coalesced in a fascinating manner.

The site on which MOTORWORLD is located today can look back on an eventful history. Once serving as Butzweilerhof Airport, in the 1920s and 1930s it was one of Germany's most important aviation hubs. Today, the location radiates new splendour and has developed into a centre for mobility culture and lifestyle.



Neben den vielen Fahrzeugen, die von Oldtimern über Sportwagen bis hin zu seltenen Exoten reichen, gibt es für die Besucher immer noch ein besonderes Highlight: die Michael Schumacher Private Collection. Die einzigartige Ausstellung bietet spannende Einblicke in das Leben und die Karriere der deutschen Motorsportlegende und faszinierte Fans aller Altersgruppen.

Die MOTORWORLD Köln | Rheinland weit mehr ist als nur ein Treffpunkt für Autoliebhaber. Sie ist eine Erlebniswelt – ein echter „Spielplatz“ für Jung und Alt. Hier verschmelzen Mobilitätskultur, Gastronomie und Entertainment zu einem unvergleichlichen Angebot. Neben der Automobilwelt ist die MOTORWORLD auch Bühne für großartige Musicals und Veranstaltungen. Ein besonderes Highlight ist das Gastspiel von Sister Act, das vom 15. bis 19. Januar 2025 in der MOTORWORLD für mitreißende Momente sorgen wird.

Alongside the many vehicles ranging from classic cars and sports cars to rare exotic cars, a special highlight also awaits visitors: the Michael Schumacher Private Collection. This unique exhibition offers fascinating insights into the life and career of the German motorsport legend and enthralls fans of all ages.

MOTORWORLD Köln | Rheinland is much more than just a meeting place for car enthusiasts. It is a world of experiences – a true “playground” for young and old alike. Mobility culture, catering and entertainment merge together here to create an incomparable offering. In addition to the automotive world, MOTORWORLD also hosts superb musicals and events. A special highlight will be the guest appearance of Sister Act, which will be providing for thrilling moments at MOTORWORLD on 15 - 19 January 2025.



MEMBER ME

MOTORWORLD
GROUP 

**WERBE
FLÄCHE
MIETEN**

<https://membercard.motorworld.de>

Ihre Mitgliedschaft in der MOTORWORLD-FAMILY
sichert Ihnen attraktive Vorteile. BE PART OF IT!

MOTORWORLD
MEMBERCARD 

ME AND MY CARD



> 1.500.000 Blicke im Jahr! Kein Streuverlust!

Interessiert? Daniel Rest | 0178 9062771 | rest@motorworld.de

Be a part, become a #MEMBER

Jetzt Mitglied werden und Vorteile genießen!

<https://membercard.motorworld.de>

Explore history, speed and lifestyle

#BULLETIN

Kostenfreies E-Magazin für Sie!

<https://www.motorworld-bulletin.de>

Discover our merchandise

#SHOP

Online Shop für Freunde, Familie und für Sie!

<https://www.motorworld-shop.de>

Anzeige

DEUVET Kolumne



WARUM NICHT AUCH IM WINTERHALBJAHR MIT DEM KLASSISCHEN FAHRZEUG UNTERWEGS SEIN?

Für viele Besitzer des rollenden Kulturguts ist der 31. Oktober ein Tag der Trauer. Old- und Youngtimer werden nochmal mit Sprit gefüllt, Luftdrücke in den Reifen erhöht und hübsche Abdeckhauben über das frisch geputzte Blech gezogen. Wehmütig wird noch einmal an wunderbare Touren, schöne Treffen und angenehme Erinnerungen in der abgelaufenen Saison gedacht und dann beginnt die schreckliche Winterzeit ohne die blechernen Lieblinge.

Warum eigentlich?

Egal ob der Klimawandel menschengemacht ist oder nur ein in vielen Millionen Jahren immer wieder zu beobachtendes Wetterphänomen, selbst die mögliche Verschiebung der Erdachse könnte ein Grund sein, dass die Häufigkeit echter Wintertage mit Schnee und Eis nicht nur gefühlt weniger werden.

Mit einer gewissen Vorbereitung in Form von Rostvorsorge in Form intensiver Hohlraumversiegelung und etwas Planung der Ausfahrten nicht direkt nach Streusalzexzessen können sehr wohl viele Fahrten stattfinden. Aufgrund des oft geringeren Verkehrs gerade in touristischen Hotspots machen auch diverse schöne Strecken ohne zahlreiche Wohnmobile und Radfahrer wieder Freude.

Der DEUVET Bundesverband Oldtimer-Youngtimer e.V. wünscht allen Freunden der historischen Mobilität viel Spaß bei der ganzjährigen Bewegung der Fahrzeuge. Wie der Name schon sagt: es sind FAHR- und nicht STEHzeuge. Bitte dabei auch traurig wirkende Saisonkennzeicheninhaber ab und zu mal mitnehmen, sie werden es mit einer Gesichtsaufhellung danken.



Eine Einzelmitgliedschaft im
DEUVET Bundesverband Oldtimer-Youngtimer e.V.
kostet 25 Euro pro Jahr.
Kontakt: info@deuvet.de



JÜRGEN LEWANDOWSKI'S BÜCHERECKE

AMERICA THE BEAUTIFUL

Die Deutschen haben das Automobil erfunden, die Franzosen haben es zum Laufen gebracht und die Amerikaner haben es der breiten Bevölkerungsmasse zur Verfügung gestellt. Und bei allem Nationalstolz sollte man nicht vergessen, dass es in den USA auch großartige Automobile gab und gibt. Konsequenterweise hat deshalb auch der für seine vielfach ausgezeichneten Kunstbände geadelte Verlag Gestalten seinen neuen Band *The Americans* den Modellen aus Übersee gewidmet. Format und Ästhetik folgen dem Band über italienische Fahrzeuge – weswegen es an den Fotos nichts auszusetzen gibt, im Gegenteil: Etliche der Bilder sind schlichtweg großartig, man könnte fast geneigt sein, sich das eine oder andere Bild, perfekt gedruckt und liebevoll gerahmt an die Wand zu hängen. Mein Liebling: Der auch auf dem Titel abgebildete Plymouth Ghia Asimmetrica Roadster, der sich allerdings – der Name Ghia verrät es – es italienisches Geschöpf entpuppt.

Aber es gibt noch mehr faszinierende Gefährte: Das Shelby Daytona Coupé, der Tucker 48, der Stout Scarab, der Phantom Corsair oder der Chevrolet El Camino von 1959, dessen Designer sich nicht entscheiden konnten, ob sie ein Coupé mit sehr viel Ladefläche oder einen viel zu eleganten und unpraktischen Pickup zeichnen wollten. Dazu gibt es viel erläuternden Text, leider – wie mittlerweile üblich – nur in englischer Sprache.

Dieses wirklich beeindruckende und attraktive Werk leidet jedoch – wie viele dieser Best of – Bücher darunter, dass die Herausgeber eine Auswahl treffen müssen, um nicht den Umfang zu sprengen. Und so blättert und liest sich der Betrachter durch stolze 320 Seiten und entdeckt, dass er auf das eine oder andere Auto verzichtet (der unsägliche Tesla Cybertruck als Beautiful Machine?) und durch einen anderen Liebling ersetzt hätte. Um dann am Schluss doch festzustellen, dass sich die 60 Euro für dieses Werk lohnen und den Fan amerikanischer Automobile durchaus beglücken kann.



The Americans – Beautiful Machines,
€ 60,- Verlag Gestalten, Berlin.
ISBN 978-3-96704-160-6

1973 trat Ferrari das letzte Mal offiziell bei den legendären 24 Stunden von Le Mans an – seitdem war Schweigen, dem Commendatore war die Formel 1 wichtiger. 2023 kehrte das Cavallino Rampante dann mit dem 499P nach Le Mans zurück und gewann auf Anhieb an der Sarthe – ein Sieg, der nach 50 Jahren Absenz um so süßer war. Kein Wunder, dass sich in Italien sofort Mario Donnini daran machte, das Geschenk des Himmels in Buchform zu giessen.

Ja, das Buch ist in italienischer und englischer Sprache gedruckt und damit bereits für viele Interessenten uninteressant geworden. Dennoch gibt es natürlich auch Hardcore-Ferraristi, die sich nur allzu gerne diesem Thema widmen und so viel wie möglich über diesen für viele doch sehr überraschenden Sieg, der mit der Position Fünf für den zweiten 499P der zweite Ferrari ergänzt wurde, erfahren wollen. Der Journalist Donnini hatte, wie er in seinen begleitenden Worten schreibt, nicht mit einem Sieg gerechnet, zu überlegen schienen die Toyota- und Porsche-Rivalen. Doch am Ende versank die Rennstrecke in einem Meer von roten Flaggen.

Das Buch bietet – für den technisch interessierten Leser – nicht besonders viel Detailwissen. Wer PS-Zahlen, Getriebeübersetzungen und Rundenzeiten sucht, sollte sich lieber am Computer mit Google Schlau machen. Dafür gibt es viel Emotionen, viele Fotos und einen Text, der mehr einer großen und ausführlichen Reportage gleicht. Was aber andererseits nicht stört, denn natürlich wird es irgendwann auch einen dicken Band über den 499P geben, in dem jeder Schaltvorgang und jede Tankpause bei jedem Rennen nachzulesen sein wird. Mario Donnini hat also einen schönen, enthusiastischen Band über den überraschenden Le Mans-Sieg 2023 geschrieben – nicht ahnend, dass Ferrari bereits ein Jahr später wieder auf den Plätzen Eins und Drei auf dem Podium stehen würde. Ob es dazu einen weiteren Band geben wird?

DIE ÜBERRASCHUNG DES JAHRES

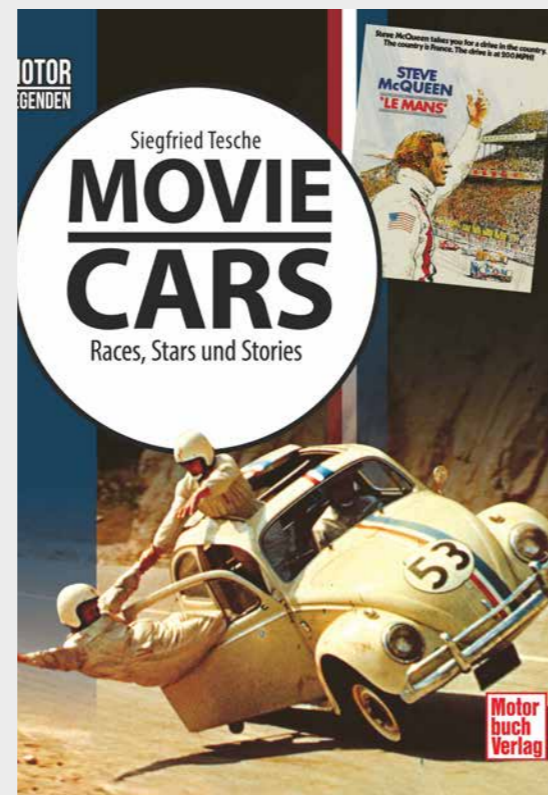


Mario Donnini,
A red Fairytale,
€ 45,-,
Edizioni Minerva, Bologna,
ISBN 978-8833246437.

AUTOMOBILE LEINWANDHELDEN

Mit dem Kino fuhr natürlich auch das Auto in die Filme – die vierrädrigen Vehikel wurden bald zu den heimlichen Hauptdarstellern vieler Filme vom Ford Model T von Laurel und Hardy bis zu Steve McQueens Porsche 917K aus „Le Mans“ und dem „tollen Käfer“ Herbie. Und es gibt ja nicht nur die Autos in den Filmen zu bewundern, sondern es gibt natürlich auch vieles über die Schauspieler zu erzählen, die in den Filmen hinter dem Steuer saßen – beispielsweise Clark Gable, der bereits vor dem Krieg einen der extrem raren und leistungsstarken Duesenberg SJ (320 PS!) sein eigen nannten und nach dem Krieg einer der ersten Käufer des sensationellen Jaguar XK 120 war. Sein Credo: „Ich war schon immer ein Fan von schnellen Autos“. Natürlich sind auch Paul Newman und Steve McQueen und deren Filme und Auto-Leidenschaften ebenso gewürdigt wie die Fahrkünste von Jack Lemon, den seine Kollegen als „einen der schlechtesten Fahrer überhaupt“ würdigten – sein letztes Auto? Ein Rolls-Royce Silver Cloud III.

Siegfried Tesche verfiel dem Thema „Autos und Film“ 1969, als er den Film „Ein toller Käfer“ erstmals sah – damit begann ein lebenslange Begeisterung für dieses Thema, dem nun mit dem ersten Band „Movie Cars – Races, Stars und Stories“ Tribut leistet. Kein Wunder, dass Siegfried Tesche dem VW Käfer „Herbie“ ein besonders ausführliches Kapitel widmet und klärt, wie es überhaupt zu dem Mega-Erfolgsfilm kommen konnte. Tesche: „Die Idee zu dem Film entstand 1968, als Walt Disney von einer nie veröffentlichten (!) Kurzgeschichte des Autors Gordon Buford erfuhr, Der Titel der Story: „Car Boy Girl“ und war ursprünglich eine Satire auf den amerikanischen Größenwahn und die überzogene Verehrung der Technologie“. Der Käfer war die Anti-These vom US-Geschmack – und als Buford das Drehbuch fertiggeschrieben hatte, besaß Walt Disney die perfekte Vorlage für die rührende Story eines unterlegenen Herbie, der dennoch die Großen und Starken besiegen konnte. Der Erfolg am Ticketschalter war wohl unvermeidlich.



Siegfried Tesche, Movie Cars – Races, Stars und Stories, Motorbuch-Verlag, Stuttgart, € 29,90. ISBN 978-3-613-04677-1

Welcome to MOTORWORLD München



Dr. Jozsef Tóthmér
VVP Customer & Brand Manager



Matthias Wiegner
Chief Design Officer
Daimler Group



Sabina Kahen
The ACE Office



Charles Warren-Luxton
St. Duke of Richmond



Leopold Prinz von Bayern
Besucher



Hans Herrmann
Besucher



Frank Meerenbach
CEO, Managing Director
Adrenit Collection



Volker Dörr
Geschäftsführer und
Eigenkäufer DLR Group



Prof. Dr. Wolfgang Balzke
Mitglied des Bayerischen
Museumvereins



Herold Pagani
Gründer
Pagani Automobili



Walter Aibel
Besucher



Wolf Meißner
Schauspieler



Hans-Joachim „Stritzel“ Stück
Besucher



Herbert Hagg
ehem. Motorsport-Chef
Mercedes-Benz



Zolt Brown
CEO McLaren Racing



Andrew Gillett
Founder & Vorsitzender
McLaren Club of Germany

„Thank you for limo visit!“



Mercedes Kollmann
CEO Racing Unlimited Group



Dr. Christoph Lehner
Unternehmer und Präsident
Deutscher & Europäischer
Club München



Christian Heilmann
Besucher/Clubist



Hildegard Müller
Präsidentin des Verbandes
der AutomobilFreizeiter



Christof R. Sage
Society Founder
ADAC, Nizski Partner
ehem. Motorsportdirektor BMW



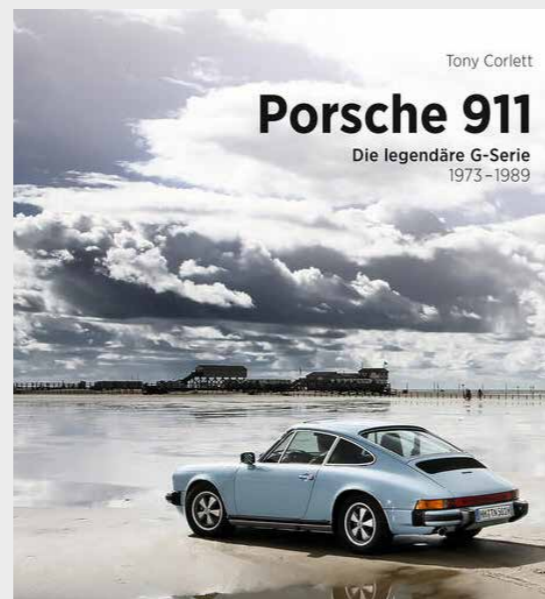
Prof. Dr. Mario Thelen
Senior Vice President FAW
ADAC, Nizski Partner
ehem. Motorsportdirektor BMW

UND EWIG LOCKT DER ELFER

Als der 911 auf den Markt kam, verfügten die ersten Varianten gerade einmal über 2 Liter Hubraum und waren derart teuer, dass Porsche rasch den 912 mit dem 356-Vierzylinder nachschob, um nicht in die Insolvenz gehen zu müssen. Doch langsam erholte sich die Marke, die ersten Rennerfolge sorgten für ein immer sportlicheres Image und mit dem 1973 vorgestellten G-Modell entwickelte sich die Modellpalette dann immer großzügiger: Der Turbo- und das Cabriolet waren erstmals im Programm, ergänzt von Turbo Targa und Turbo Cabriolet. Dazu kamen die Rennvarianten wie der Carrera 3.0 RS, von dem dann der 934 und der 935 abgeleitet wurde – und man sollte natürlich auch nicht den 959 vergessen, der im Modelljahr 1987 die Auto-Fans weltweit begeisterte.

Nun gibt es bereits Hunderte von Porsche-Büchern, darunter auch eine Unmenge von Büchern über den Elfer und die G-Serie ist ebenfalls reichlich gewürdigt. Warum also ein weiteres Werk über diese Baureihe? Vielleicht ist es die Perfektion, mit der Tony Corlett auf knapp 330 Seiten die Geschichte dokumentiert. Man kann sagen, dass Corlett die Geschichte perfekt dokumentiert hat. Wer wissen möchte, wie sich die PS-Leistung des 911 S 2.7 in den USA und im Gegensatz dazu in Kalifornien (schärfere Abgasgesetze!) im Jahrgang 1975 unterscheiden, findet hier das Buch seiner Träume. Und von dem 1985 gebauten 911 F22 Prototyp mit Sportpaket 2 wissen wahrscheinlich auch nur die wenigsten Porsche-Kenner. Es war die erste Version des Leichtbau-Carrera 3.2, der zwei Jahre später als M637 Club Sport das Licht der Öffentlichkeit betreten sollte.

Kurz gesagt: Es macht Spaß, sich von Seite zu Seite zu arbeiten und immer wieder Details zur Kenntnis zu nehmen, die man sonst nie erfahren hätte – beispielsweise den Ausstattungs-Code 335, Automatik-Sicherheitsgurt, Dreipunkt, hinten. Ob man das tatsächlich wissen muss, sei dahingestellt – aber es macht dennoch Spaß, so etwas zu lesen.



Tony Corlett,
Porsche 911 – Die legendäre G-Serie,
Delius Klasing-Verlag, Bielefeld,
€ 49,90.
ISBN 978-3-667-12851-5.

DIE VERGESSENE STROMLINIE

Auch wenn bald ein Jahrhundert vergangen ist, so haben die „Silberpfeile“ der Häuser Mercedes-Benz und Auto Union doch in der Renn-Geschichte gewaltige Spuren hinterlassen – und ebenso manche Rätsel. Vor allem bei den mächtigen 16- und 12-Zylinder-Rennwagen ist manches verloren gegangen, was auch damit zu erklären ist, dass die Russen nach dem Ende des Kriegs alle Fahrzeuge mit in die UdSSR nahmen, wo sie größtenteils untersucht und dann verschrottet wurden. Jörg Geissler ist es nun zu verdanken, dass die Geschichte eines weiteren Auto Union-Rennwagens entschlüsselt wurde – des Typ D Stromlinie von 1938, der nur bei einem Rennen, dem GP von Frankreich in Reims, antrat und dort das Ziel nicht erreichte.

Mit der neuen, von 1938 an gültigen Rennformel, die 3-Liter-Motoren mit Kompressor und 4,5 Liter Hubraum für Saug-Triebwerke zuließ, wandte sich auch die Auto Union einem neuen Zwölfzylinder zu, für den auch eine Stromlinien-Karosserie entwickelt wurde. Beide Fahrzeuge verunglückten bereits im Training – es sollte der einzige Auftritt dieses spektakulären Rennwagens werden. Danach geriet dieses außergewöhnliche Fahrzeug in Vergessenheit – die Auto Union konzentrierte sich auf den Einsatz des konventionellen Typ D, der die Saison 1938 mit zwei aufeinander folgenden Siegen beenden konnte.

Jörg Geissler hat als Herausgeber mit Kennern der Auto Union-Renngeschichte das Schicksal der beiden Stromlinien-Gefährte rekonstruiert und verdeutlicht, mit welchem hohem Einsatz hier innovative Ideen, Techniken und Materialien zum Einsatz kamen – unter anderem experimentierte man bereits damals mit einer Luftbremse, ähnlich den heutigen Spoilern. Angereichert mit faszinierenden internen Papieren der damaligen Jahre ist hier eine fundierte Chronologie um die Entwicklung, den Einsatz und die Funktion dieses vergessenen Rennwagens entstanden – es ist Christian Suhr zu danken, dass er dieses Buch veröffentlicht hat.



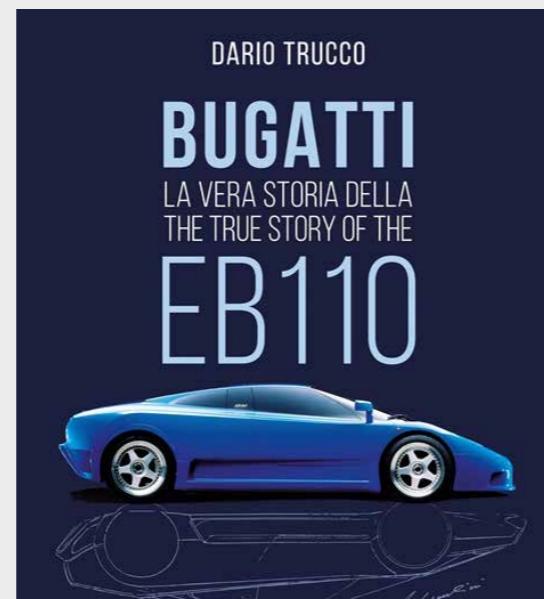
Jörg Geissler (Hrsg.),
Die vergessene Stromlinie,
Verlag SammelSUHRium, Reichenbach / V.
€ 54,--.
Zu bestellen über www.sammelsuhrum.de

THE RISE AND FALL OF THE BUGATTI EB110

1991 überraschte Romano Artioli die Welt mit seinem Bugatti EB 110 – einer der ersten Super Cars, 3,5 Liter Hubraum, zwölf Zylinder, vier obenliegende Nockenwellen, Fünfventil-Technik, vier Turbolader, Allradantrieb. Das Ergebnis waren in der Basisversion 550 Cavalli, die Sport-Variante stellte 611 PS zur Verfügung, die für 690.000 Mark die Kunden ansprechen sollte, denen der damals schnellste Ferrari F40 mit seinen 478 PS, einer vergleichsweise schlichten Technik und mit 1.315 gebauten Exemplaren zu alltäglich war.

Vier Jahre später war das Unternehmen bankrott, die gebaute Stückzahl soll bei 128 Exemplaren gelegen haben – dann schlug Ferdinand Piëch zu, erwarb die Namensrechte und startete sein Bugatti-Programm. Lange Zeit weit unter dem Neupreis gehandelt, ziehen die Preise des EB 110 nun wieder an. Mit dem Buch von Dario Trucco, das leider nur in italienischer und englischer Sprache vorliegt, beschäftigt sich der Autor nun mit der Genese und dem Untergang der Marke und beschreibt präzise, wer den Wagen entwickelte und zeichnete – und Trucco räumt mit einem Großteil der Saga auf, die Romano Artioli in den vergangenen Jahrzehnten um seine Verdienste geschaffen hat. Trucco, der sich seit vielen Jahren mit den damaligen Ingenieuren und Designern austauscht, beginnt das Buch mit dem Vorwort des legendären Designers Marcello Gandini: „Der EB 110 ist das Ergebnis der Arbeit von Paolo Stanzani, der die brillante Technik entwickelte, auf dessen Basis ich den EB 110 zeichnete. Dass Romano Artioli nach dem Tod von Stanzani ihn dann in seinen Memoiren »vergaß« und die Meriten sich und anderen Personen zuschob, möchte ich nicht weiter kommentieren“. Was für ein Buchbeginn...

Letztlich ist die Bugatti EB 110-Story wohl The Rise and Fall of the Artioli-Family – die Story der Brüder Giancarlo und Romano Artioli, die sich auseinander lebten, womit Romano Artioli letztlich auch ein kleines Imperium zerstörte. Netflix könnte aus der Geschichte eine tolle Serie über eine Familien-Saga drehen – mit Glück und Unglück, Liebe und Hass, Gelübden und gebrochenen Versprechungen. Auf jeden Fall spannend zu lesen – besser als die meisten Kriminalromane.



Dario Trucco, Bugatti – the true story of the EB 110, Edizioni Minerva, Bologna, € 49,--.
ISBN 978-883324586



START EARLY 2025



**CLASSIC CARS
SUPERCARS
RESTAURANTS
EVENT-AREAS
SHOPPING
GLASS BOXES FOR CARS**



INTERESTED ?

Office: + 34 677 344 508
mallorca@motorworld.de
events-mallorca@motorworld.de



Nuestra oficina esta abierta. The on-site project office is constantly staffed. Das Projektbüro vor Ort ist ständig besetzt.



Welcome to **MOTORWORLD** open daily, free entry

Be the **MOTOR**
change the **WORLD**

<https://motorworld.de>



STUTTGART RÖLN MÜNCHEN BERLIN RÖSSELNEM NERTEN METZENEN LUXEMBOURG ZÜRICH MALLORCA BULBARK



SONAX



IWC
SCHAFFHAUSEN



LAUREN

